

# db PrivatMandat Comfort

Jahresbericht 2023

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)  
nach Luxemburger Recht



Investors for a new now

# Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Satzung, Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt (KID), Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter [www.dws.com](http://www.dws.com) erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs- und Umtauschufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter [www.dws.com](http://www.dws.com) veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung in Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

## Einrichtungen für Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

---

### Aufgaben

Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen“ im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB)

### Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg  
[info@dws.com](mailto:info@dws.com)

Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090  
[info@dws.com](mailto:info@dws.com)

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit Anlegerbeschwerden gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg  
[complaints.am-lu@db.com](mailto:complaints.am-lu@db.com)

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090  
[info@dws.com](mailto:info@dws.com)

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel: +49 69 910 - 12371 · Fax: +49 69 910 - 19090  
[info@dws.com](mailto:info@dws.com)

---

# Inhalt

## Jahresbericht 2023 vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

- 2 / Hinweise
  
- 4 / Jahresbericht und Jahresabschluss  
db PrivatMandat Comfort, SICAV
  
- 4 / db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG
- 15 / db PrivatMandat Comfort – Balance ESG
- 26 / db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG
  
- 40 / Bericht des „Réviseur d’Entreprises agréé“
  
- Ergänzende Angaben
  
- 44 / Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder
  
- 45 / Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden
  
- 47 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365
  
- 62 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088  
sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852

# Hinweise

**Die in diesem Bericht genannten Fonds sind Teilfonds einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) nach Luxemburger Recht.**

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (=Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichs-

index – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2023** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“ und der Satzung der SICAV, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Aktionäre können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z. B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

---

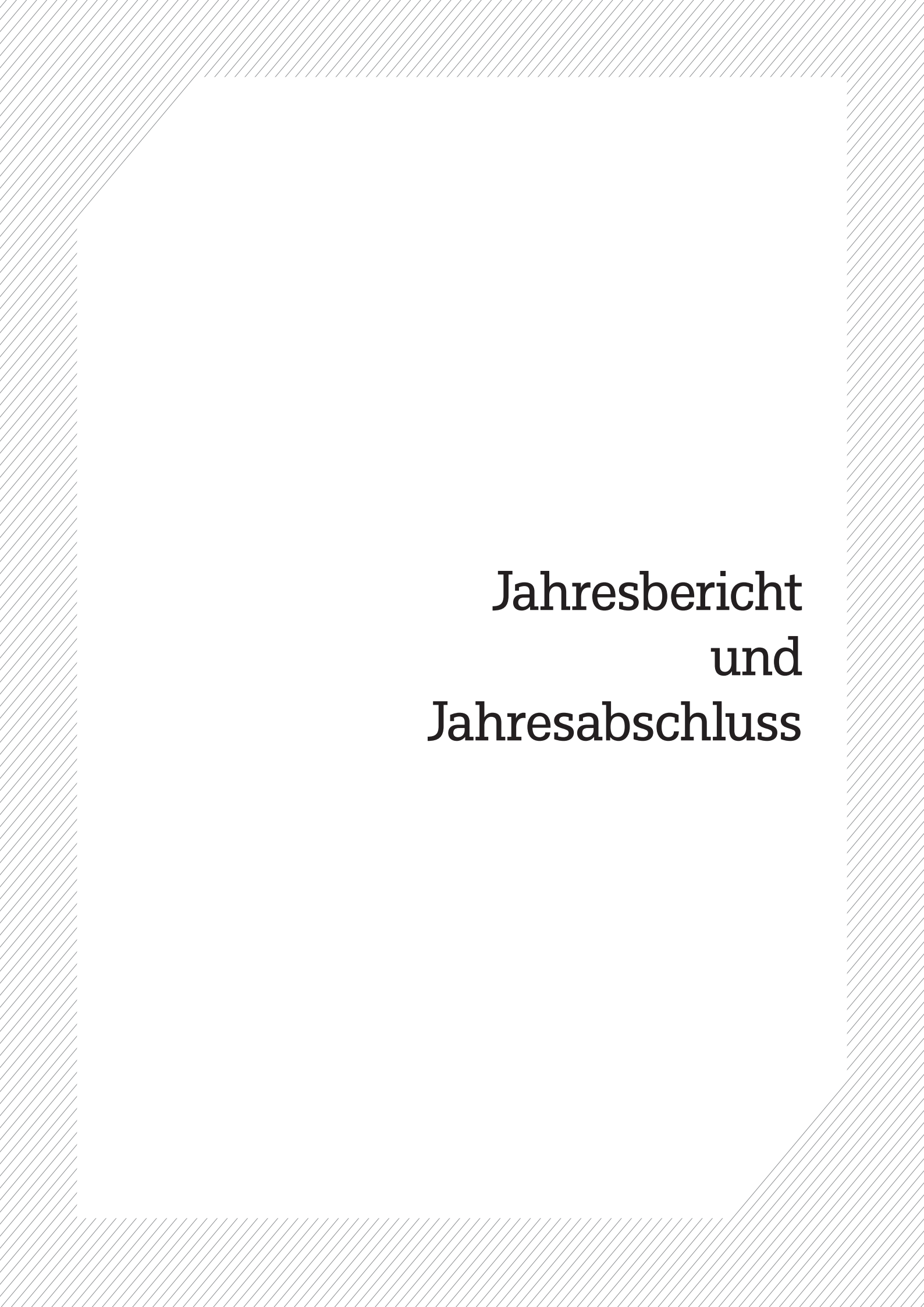
Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.



# **Jahresbericht und Jahresabschluss**

# Jahresbericht

## db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Teilfonds db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG zielt auf die Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Wertzuwachses ab. Hierzu investiert er mindestens 60% seines Teilfondsvermögens überwiegend in Renten- und Geldmarktwerte. Bis zu 40% des Teilfondsvermögens dürfen in Aktien, Aktienfonds Zertifikaten und Derivaten, denen Aktien zugrunde liegen, angelegt werden. Dabei werden überwiegend (mindestens 51% des Teilfondsvermögens) Wertpapiere in- und ausländischer Emittenten ausgewählt, die ihren Fokus auf eine durchschnittliche oder überdurchschnittliche ökologische und soziale Leistung legen sowie Corporate Governance (ESG) Kriterien erfüllen.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von geopolitischen Spannungen und Konflikte, das Ende des Zinserhöhungszyklus, sowie einer enttäuschenden Erholung in China geprägt. 2023 war ein ausgesprochen gutes Jahr für die globalen Aktienmärkte, allerdings mit einer großen Diskrepanz zwischen den Sektoren: Während die technologieelastigen Sektoren in Führung lagen, konnten die defensive Sektoren nicht mithalten. Vor diesem Hintergrund verzeichnete db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG im Geschäftsjahr 2023 einen Wertanstieg von 3,8% (nach BVI-Methode, in Euro).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Auf der Aktienseite war db PrivatMandat Comfort – Einkommen

### db PrivatMandat Comfort – Einkommen ESG

#### Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU0193173076	3,8%	-0,2%	13,9%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023  
Angaben auf Euro-Basis

ESG direkt und fondsgebunden global überwiegend in Titel aus den Industrieländern in Europa und den USA investiert. Ein Engagement in Emerging Markets Wert rundete das Aktienportfolio ab. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds grundsätzlich breit aufgestellt. Innerhalb des Rentenportfolios investierte der Teilfonds im Berichtszeitraum zum Großteil in auf Euro lautende Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Status, d.h. ein Rating von BBB- und besser der führenden Ratingagenturen und daneben in Rentenfonds. Eine Investition in Schwellenländeranleihen auf Euro und US-Dollar rundete das Portfolio ab.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geld-

politik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die Aktienmärkte der Industrieländer im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort.

Die Duration des Teilfonds wurde im Laufe des Jahres erhöht. Auf dem deutlich erhöhten Zinsniveau wurde das Hauptrisiko zunehmend das Risiko bei Anleihen, die Zinschancen zu verpassen und somit die attraktiven Zinsen nicht längerfristig zu sichern. Die aktive Steuerung der Duration war daher sehr wichtig, insbesondere in den USA und Europa, wo die Duration erhöht wurde, aber auch in Japan, wo die Duration negativ gehalten wurde. Die im Bestand gehaltenen Wertpapierpositionen lauteten überwiegend auf Euro und daneben auf US-Dollar.

Währungsrisiken aus den Engagements außerhalb der Eurozone wurden überwiegend gegen Euro abgesichert.

### **Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen**

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

# Jahresabschluss

## db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

### Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Finanzsektor	11.016.307,88	3,64
Informationstechnologie	8.869.141,60	2,93
Industrien	7.593.331,19	2,51
Gesundheitswesen	7.366.325,42	2,43
Kommunikationsdienste	6.929.300,06	2,29
Dauerhafte Konsumgüter	6.812.967,76	2,25
Versorger	5.085.639,13	1,68
Hauptverbrauchsgüter	3.513.721,76	1,16
Energie	2.525.911,85	0,83
Grundstoffe	1.283.193,05	0,42
Sonstige	1.090.598,29	0,36
<b>Summe Aktien:</b>	<b>62.086.437,99</b>	<b>20,50</b>
<b>2. Anleihen (Emittenten):</b>		
Unternehmen	62.571.526,68	20,66
Institute	48.304.331,97	15,95
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	46.242.979,40	15,27
Sonstige öffentliche Stellen	21.195.524,89	7,00
Regionalregierungen	1.798.003,20	0,59
Zentralregierungen	826.682,00	0,27
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>180.939.048,14</b>	<b>59,74</b>
<b>3. Investmentanteile</b>	<b>53.124.368,57</b>	<b>17,54</b>
<b>4. Derivate</b>	<b>1.946.859,05</b>	<b>0,64</b>
<b>5. Bankguthaben</b>	<b>3.694.400,26</b>	<b>1,22</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1.550.879,95</b>	<b>0,51</b>
<b>7. Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>1.035,09</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-317.864,62</b>	<b>-0,10</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-149.954,52</b>	<b>-0,05</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>302.875.209,91</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



# db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>223.569.969,67</b>	<b>73,82</b>
<b>Aktien</b>							
Duxton Farms (AU000000DBF4)	Stück	2.899.338			AUD 1,5350	2.741.036,45	0,91
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	44.000			DKK 213,9500	1.262.970,07	0,42
AXA (FR0000120628)	Stück	88.000	20.000		EUR 29,5200	2.597.760,00	0,86
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	8.800		27.200	EUR 62,7200	551.936,00	0,18
bpost Compartment A (BE0974268972)	Stück	113.000		11.000	EUR 4,6540	525.902,00	0,17
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	34.000	34.000	50.000	EUR 21,6750	736.950,00	0,24
EDP - Energias de Portugal (PTEDPOAM0009)	Stück	200.000			EUR 4,5690	913.800,00	0,30
EDP Renovaveis (ES0127797019)	Stück	44.586	586		EUR 18,6250	830.414,25	0,27
ING Groep (NL0011821202)	Stück	155.000	20.000	69.000	EUR 13,5260	2.096.530,00	0,69
Prosus (NL0013654783)	Stück	19.180	19.180		EUR 27,0550	518.914,90	0,17
Redeia Corporacion (ES0173093024)	Stück	68.000			EUR 14,9050	1.013.540,00	0,33
Société Générale (FR0000130809)	Stück	36.000	40.000	100.000	EUR 23,9850	863.460,00	0,29
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	44.000		56.000	EUR 21,2400	934.560,00	0,31
Unipol Gruppo Finanziario (IT0004810054)	Stück	188.000			EUR 5,1700	971.960,00	0,32
Prudential (GB0007099541)	Stück	148.000	148.000		GBP 8,8480	1.505.869,37	0,50
Alibaba Group Holding (KYG017191142)	Stück	68.000		60.000	HKD 75,6000	595.654,94	0,20
Baidu (KYG070341048)	Stück	113.000		11.000	HKD 116,1000	1.520.108,92	0,50
Meituan (KYG596691041)	Stück	68.000	68.000		HKD 81,9000	645.292,86	0,21
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	24.000	24.000	17.000	HKD 293,6000	816.453,28	0,27
East Japan Railway Co. (JP3783600004)	Stück	20.000		4.000	JPY 8.129,0000	1.036.994,51	0,34
Fanuc (JP3802400006)	Stück	28.000	32.000	4.000	JPY 4.147,0000	740.630,18	0,24
Fujitsu (JP3818000006)	Stück	5.500	700	2.000	JPY 21.275,0000	746.348,39	0,25
Hitachi (JP3788600009)	Stück	17.000		7.000	JPY 10.170,0000	1.102.755,45	0,36
Mitsubishi Estate Co. (JP3899600005)	Stück	88.000		25.000	JPY 1.943,0000	1.090.598,29	0,36
Mitsubishi UFJ Financial Group (JP3902900004)	Stück	113.000		11.000	JPY 1.211,5000	873.194,92	0,29
Recruit Holdings Co. (JP3970300004)	Stück	44.000	8.000		JPY 5.963,0000	1.673.504,27	0,55
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	20.000	4.000	8.000	JPY 13.410,0000	1.710.677,38	0,56
Sumitomo Mitsui Financial Group (JP3890350006)	Stück	24.000		10.000	JPY 6.880,0000	1.053.195,56	0,35
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	20.000		4.000	KRW 78.500,0000	1.093.128,26	0,36
Samsung SDI Co. (KR7006400006)	Stück	1.000			KRW 472.000,0000	328.634,74	0,11
SK Hynix (KR7000660001)	Stück	10.000	12.000	2.000	KRW 141.500,0000	985.207,96	0,33
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	14.000	2.000	1.000	USD 154,7500	1.960.810,93	0,65
Adobe (US00724F1012)	Stück	1.300		1.100	USD 595,5200	700.675,17	0,23
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	8.800	5.000	6.400	USD 77,2400	615.179,65	0,20
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	22.000		2.000	USD 140,2300	2.792.162,19	0,92
Atlantica Sustainable Infr. (GB00BLP5YB54)	Stück	44.000		6.000	USD 21,6900	863.752,38	0,29
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück	48.000	6.000	18.000	USD 34,2000	1.485.745,32	0,49
BioNTech ADR (US09075V1026)	Stück	6.800		2.000	USD 105,7200	650.643,50	0,21
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	300		380	USD 3.550,4700	964.015,75	0,32
Centene (US15135B1017)	Stück	12.000	12.000		USD 73,8900	802.497,96	0,26
Darling Ingredients (US2372661015)	Stück	17.000			USD 50,2200	772.685,31	0,26
First Solar (US3364331070)	Stück	6.800	6.800		USD 173,2200	1.066.065,71	0,35
Medtronic (IE00BNTN1Y115)	Stück	15.000	2.000		USD 82,7300	1.123.133,32	0,37
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	4.800	4.800		USD 108,7700	472.527,83	0,16
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	8.000		7.000	USD 375,2800	2.717.205,18	0,90
Naspers ADR (US6315122092)	Stück	28.000		16.000	USD 32,7000	828.672,28	0,27
Newmont (US6516391066)	Stück	34.000	34.000		USD 41,7000	1.283.193,05	0,42
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	8.800	6.000	21.200	USD 63,0800	502.402,03	0,17
Pfizer (US7170811035)	Stück	17.000	10.000	17.000	USD 28,7900	442.963,16	0,15
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	22.000	22.000		USD 52,2400	1.040.166,53	0,34
Sunnova Energy International (US86745K1043)	Stück	102.000	55.000	53.000	USD 15,8600	1.464.132,50	0,48
Sunrun (US86771W1053)	Stück	68.000	87.000	108.296	USD 20,3200	1.250.574,71	0,41
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	13.000		5.000	USD 104,7000	1.231.876,19	0,41
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	13.000			USD 90,4000	1.063.625,67	0,35
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
0,0000 % Ebrd 22/02.02.2032 Mtn (XS2438631710)	BRL	13.000	13.000		% 50,8160	1.232.167,27	0,41
2,6250 % ACCOR 19/Und. (FR0013457157)	EUR	1.200			% 97,7780	1.173.336,00	0,39
0,5000 % alstria office REIT 19/26.09.25 (XS2053346297)	EUR	2.400			% 86,3990	2.073.576,00	0,68
0,5000 % Apple 19/15.11.31 (XS2079716937)	EUR	1.300			% 85,5640	1.112.332,00	0,37

## db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
4,3750 % Argentum Netherlands/Swiss Life 15/und. LPN (XS1245292807)	EUR	800	800		% 99,2660	794.128,00	0,26
2,1240 % Assicurazioni Generali 19/01.10.30 MTN (XS2056491587)	EUR	4.400			% 88,4220	3.890.568,00	1,28
2,4290 % Assicurazioni Generali 20/14.07.31 MTN (XS2201857534)	EUR	4.400			% 87,6460	3.856.424,00	1,27
3,1190 % AXA 03/und. MTN (XS0181369454)	EUR	1.700		1.300	% 79,7325	1.355.452,50	0,45
3,4890 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157)	EUR	410			% 79,7525	326.985,25	0,11
5,1250 % Banco de Sabadell 07/11.12.08 MTN (XS2553801502)	EUR	2.800	1.900		% 105,2850	2.947.980,00	0,97
0,6250 % Bankinter 20/06.10.27 MTN (ES0213679JR9)	EUR	2.400			% 91,1650	2.187.960,00	0,72
3,5000 % Bertelsmann 15/23.04.75 (XS1222594472)	EUR	2.000			% 95,5460	1.910.920,00	0,63
0,5000 % BNP Paribas 20/19.02.28 MTN (FR0013484458)	EUR	1.700			% 91,1100	1.548.870,00	0,51
0,6250 % BPCE 20/28.04.25 MTN (FR0013509726)	EUR	2.300			% 96,3340	2.215.682,00	0,73
0,0000 % Buoni Poliennali Del Tes 21/01.08.26 (IT0005454241)	EUR	500		900	% 93,2620	466.310,00	0,15
0,7500 % C.N.d.Reas.Mut.Agrico.Group 21/07.07.28 (FR0014004EF7)	EUR	2.300			% 88,8390	2.043.297,00	0,67
0,5550 % Chile 21/21.01.29 (XS2388560604)	EUR	1.700			% 87,3850	1.485.545,00	0,49
0,8270 % Comunidad Autónoma de Madrid 20/30.07.27 (ES0000101966)	EUR	1.920			% 93,6460	1.798.003,20	0,59
0,9500 % Deutsche Bahn Finance 19/und. (XS2010039035)	EUR	3.100			% 95,7570	2.968.467,00	0,98
1,6000 % Deutsche Bahn Finance 19/und. (XS2010039548) <sup>3)</sup>	EUR	2.400			% 84,7280	2.033.472,00	0,67
1,8750 % EDP - Energias de Portugal 21/02.08.81 (PTEDPROM0029)	EUR	2.100			% 93,3260	1.959.846,00	0,65
3,8750 % EDP Finance 22/11.03.2030 MTN (XS2542914986)	EUR	410			% 103,8000	425.580,00	0,14
3,5000 % Getlink 20/30.10.25 (XS2247623643)	EUR	1.000			% 99,2990	992.990,00	0,33
1,6250 % Grifols 19/15.02.25 Reg S (XS2076836555)	EUR	2.800			% 97,8100	2.738.680,00	0,90
2,2500 % Grifols 19/15.11.27 Reg S (XS2077646391)	EUR	2.400			% 94,2910	2.262.984,00	0,75
0,2500 % Hera 20/03.12.30 MTN (XS2265990452)	EUR	200			% 80,6350	161.270,00	0,05
1,4500 % Iberdrola International 21/und. S.NC6 (XS2295335413)	EUR	1.000			% 91,1730	911.730,00	0,30
1,5000 % Icade 17/13.09.27 (FR0013281755)	EUR	1.000			% 93,2110	932.110,00	0,31
0,6250 % Icade 21/18.01.31 (FR00140011M0)	EUR	2.800			% 79,1370	2.215.836,00	0,73
0,2500 % ING Groep 21/01.02.30 (XS2281155254)	EUR	2.800			% 84,4950	2.365.860,00	0,78
1,0000 % Intesa Sanpaolo 19/19.11.26 MTN (XS2081018629)	EUR	400			% 93,7840	375.136,00	0,12
0,7500 % Intesa Sanpaolo 21/16.03.28 MTN (XS2317069685)	EUR	2.400			% 90,1400	2.163.360,00	0,71
3,0000 % Intrum 19/15.09.27 MTN Reg S (XS2052216111)	EUR	2.000			% 76,3280	1.526.560,00	0,50
3,5000 % Intrum 19/31.07.26 Reg S (XS2034925375)	EUR	2.400			% 85,2540	2.046.096,00	0,68
1,5000 % ISS Global 17/31.08.27 MTN (XS1673102734)	EUR	3.600			% 93,5070	3.366.252,00	1,11
0,8750 % ISS Global 19/18.06.26 MTN (XS2013618421)	EUR	2.800			% 93,8080	2.626.624,00	0,87
3,4500 % Italy B.T.P. 17/01.03.48 (IT0005273013)	EUR	400			% 90,0930	360.372,00	0,12
1,7500 % Koninklijke Ahold Delhaize 20/02.04.27 (XS2150015555)	EUR	1.000		700	% 96,7360	967.360,00	0,32
1,6250 % Merck 19/25.06.79 (XS2011260531)	EUR	1.300			% 97,5730	1.268.449,00	0,42
1,2500 % Molson Coors Beverage 16/15.07.24 (XS1440976535)	EUR	1.300		400	% 98,5130	1.280.669,00	0,42
0,5000 % Nationale-Nederlanden Bank 21/21.09.28 MTN (XS2388449758)	EUR	1.300	1.300		% 88,3940	1.149.122,00	0,38
1,7500 % Orsted 19/und. (XS2010036874) <sup>3)</sup>	EUR	2.000			% 87,9690	1.759.380,00	0,58
1,5000 % Orsted 21/18.02.3021 (XS2293075680)	EUR	1.140			% 76,9520	877.252,80	0,29
0,6250 % PostNL 19/23.09.26 (XS2047619064)	EUR	2.400			% 92,5820	2.221.968,00	0,73
0,3750 % Red Eléctrica Financiaciones 20/24.07.28 MTN (XS2103013210)	EUR	2.400			% 90,6340	2.175.216,00	0,72
0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones 21/24.05.33 MTN Reg S (XS2343540519)	EUR	2.400			% 82,2440	1.973.856,00	0,65
2,8750 % Romania 18/11.03.29 MTN Reg S (XS1892141620)	EUR	1.300	600	2.100	% 90,8670	1.181.271,00	0,39
1,7500 % Romania 21/13.07.30 MTN Reg S (XS2364199757)	EUR	2.000	2.000		% 81,0710	1.621.420,00	0,54
4,7500 % Senegal 18/13.03.28 Reg S (XS1790104530)	EUR	3.400			% 92,6020	3.148.468,00	1,04
0,7500 % Takeda Pharmaceutical 20/09.07.27 (XS2197348324)	EUR	3.000			% 92,7430	2.782.290,00	0,92
0,7500 % Terna Rete Elettrica Nazionale 20/24.07.32 MTN (XS2209023402)	EUR	1.000			% 81,9350	819.350,00	0,27
0,9000 % Verbund 21/01.04.41 (XS2320746394)	EUR	800			% 71,9000	575.200,00	0,19
0,8750 % Vivendi 17/18.09.24 MTN (FR0013282571)	EUR	3.000			% 97,9190	2.937.570,00	0,97
0,3750 % Vonovia 21/16.09.27 MTN (DE000A3E5MG8)	EUR	1.000			% 89,5270	895.270,00	0,30

## db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
2,5000 % Orsted 21/18.02.3021 S.GBP (XS2293681685)	GBP	440			% 66,5160	336.557,50	0,11
0,0000 % International Finance Corp 18/23.03.2038 MTN (XS1792116532)	MXN	188.000			% 28,6780	2.878.517,89	0,95
0,0000 % Intl Fin. Corp. 17/20.01.2037 MTN (XS1551056234)	MXN	148.000	111.500		% 31,5170	2.490.398,29	0,82
0,4960 % AEGON (NL0000120889)	NLG	6.800			% 66,6245	2.055.835,84	0,68
1,4250 % AEGON (NL0000121416)	NLG	4.800			% 70,6260	1.538.336,71	0,51
4,2500 % KFW 23/30.01.2029 MTN (XS2671017874)	NOK	50.000	50.000		% 103,5820	4.606.613,15	1,52
1,6250 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/03.04.24 MTN (XS1967658243)	NOK	134.000			% 99,2350	11.827.613,35	3,91
1,7500 % Norway 15/13.03.25 (NO0010732555)	NOK	44.000		16.000	% 97,5890	3.819.275,53	1,26
4,7174 % AEGON (NL0000116168)	USD	2.100			% 77,7860	1.478.419,77	0,49
3,8750 % Allianz 16/und. MTN (XS1485742438)	USD	1.200			% 70,5420	766.136,30	0,25
3,0000 % Apple 17/13.11.27 (US037833DK32)	USD	1.700		3.100	% 96,0100	1.477.210,61	0,49
3,1250 % Asian Development Bank (ADB) 18/26.09.28 MTN (US045167EJ82)	USD	2.800			% 96,4190	2.443.417,50	0,81
0,8750 % European Investment Bank 20/17.05.30 (US298785JE71)	USD	1.700		2.200	% 82,9090	1.275.638,52	0,42
1,7500 % Hewlett Packard Enterprise 20/01.04.26 (US42824CBK45)	USD	1.300			% 93,0039	1.094.262,18	0,36
3,9500 % ING Groep 17/29.03.27 (US456837AH61)	USD	5.500			% 96,7967	4.818.369,75	1,59
0,7500 % Intern. Bank for Reconst. and Dev. 20/26.08.30 MTN (US459058JG93)	USD	1.700			% 81,1262	1.248.208,85	0,41
1,7500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/14.09.29 (US500769JD71)	USD	3.400			% 88,7960	2.732.431,89	0,90
0,7500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/30.09.30 (US500769JG03)	USD	15.000			% 81,3851	11.048.745,59	3,65
9,0000 % Orange 01/01.03.31 (US35177PAL13)	USD	1.000			% 123,8730	1.121.124,08	0,37
1,0000 % US Treasury 19/15.02.49 INFL (US912810SG40)	USD	1.000			% 81,7838	905.055,02	0,30
10,0000 % Brazil 16/01.01.27 S.NTNF (BRSTNCF1P8)	Stück	20.000		4.000	BRL 1,055,0490	3.935.758,72	1,30
10,0000 % Brazil 18/01.01.29 S.NTNF (BRSTNCF1Q6)	Stück	10.800	10.800		BRL 1,047,6770	2.110.459,42	0,70
0,0000 % Brazil 20/01.01.24 S.LTN (BRSTNCLTN7S1)	Stück	13.000			BRL 999,5561	2.423.685,97	0,80
7,7500 % Mexico 12/13.11.42 S.M (MX0MGO0000R8)	Stück	120.000		220.000	MXN 88,1225	564.586,23	0,19
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>							
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	7.300	700		CHF 243,4000	1.913.748,72	0,63
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>19.455.516,46</b>	<b>6,42</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
3,6250 % EDP Finance 17/15.07.24 144a (US26835PAF71)	USD	1.300			% 98,8485	1.163.028,78	0,38
2,6000 % Intel 16/19.05.26 (US458140AU47)	USD	2.000			% 95,7709	1.733.566,66	0,57
2,8750 % Intel 17/11.05.24 (US458140BD13)	USD	5.400			% 98,9930	4.838.106,03	1,60
3,8750 % Intesa Sanpaolo 17/14.07.27 144a (US46115HBB24)	USD	5.000		400	% 93,3680	4.225.179,47	1,40
4,2000 % Microsoft 15/03.11.35 (US594918BK99)	USD	1.800			% 100,6411	1.639.551,28	0,54
2,4000 % Microsoft 16/08.08.26 (US594918BR43)	USD	6.800			% 95,1528	5.856.084,24	1,93
<b>Investmentanteile</b>						<b>53.124.368,57</b>	<b>17,54</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>52.942.032,13</b>	<b>17,48</b>
DWS ESG Glo Emerging Markets Balanced ID (LU0575334395) (0,850%)	Stück	93.000			EUR 112,6900	10.480.170,00	3,46
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC (LU0099730524) (0,100%)	Stück	5	266	261	EUR 14,157,7300	70.788,65	0,02
DWS Invest ESG Equity Income XD (LU1616933161) (0,350%)	Stück	84.000		29.000	EUR 142,7000	11.986.800,00	3,96
DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds IC100 (LU2233196539) (0,200%)	Stück	113.643			EUR 94,3600	10.723.353,48	3,54
DWS Invest ESG European Small/Mid Cap XC (LU1863262454) (0,350%)	Stück	48.000	14.000		EUR 148,5100	7.128.480,00	2,35
DWS Invest ESG Global Corporate Bonds ID (LU1054336893) (0,400%)	Stück	100.000			EUR 86,1200	8.612.000,00	2,84
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D (LU0484968812) (0,060%)	Stück	28.000			EUR 140,7300	3.940.440,00	1,30
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>182.336,44</b>	<b>0,06</b>

## db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Global Agricultural Land & Opportunities Fund (KYG2887V1086) (1,900%+) .....	Stück	1.536.716			USD 0,1311	182.336,44	0,06
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>296.149.854,70</b>	<b>97,78</b>
<b>Derivate</b> Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>-205.163,71</b>	<b>-0,07</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							
EURO STOXX 50 MAR 24 (EURX) EUR .....	Stück	-2.880				60.480,00	0,02
NASDAQ 100 E-MINI MAR 24 (CME) USD .....	Stück	-400				-237.307,19	-0,08
S&P500 EMINI MAR 24 (CME) USD .....	Stück	-200				-28.336,52	-0,01
<b>Zins-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>1.783.042,76</b>	<b>0,59</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b>							
EURO-BUND MAR 24 (EURX) .....	EUR	24.100				872.420,00	0,29
JPN 10YR BOND (OSE) MAR 24 .....	JPY	-5.800.000				-645.416,31	-0,21
US 5YR NOTE MAR 24 (CBT) .....	USD	73.500				1.556.039,07	0,51
<b>Devisen-Derivate</b>						<b>368.980,00</b>	<b>0,12</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>							
<b>Offene Positionen</b>							
GBP/EUR 0,98 Mio. ....						-3.276,76	0,00
JPY/EUR 1.500,00 Mio. ....						243.509,81	0,08
NOK/EUR 14,00 Mio. ....						28.268,59	0,01
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>							
<b>Offene Positionen</b>							
HKD/EUR 44,00 Mio. ....						30.233,91	0,01
USD/EUR 34,82 Mio. ....						129.531,61	0,04
<b>Geschlossene Positionen</b>							
NOK/EUR 102,00 Mio. ....						-140.094,76	-0,05
USD/EUR 10,00 Mio. ....						80.807,60	0,03
<b>Bankguthaben</b>						<b>3.694.400,26</b>	<b>1,22</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben .....	EUR	978.863,49			% 100	978.863,49	0,32
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen. ....	EUR	135.966,79			% 100	135.966,79	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar. ....	AUD	145.342,69			% 100	89.516,02	0,03
Brasilianische Real. ....	BRL	525.366,85			% 100	97.991,52	0,03
Kanadische Dollar. ....	CAD	16.788,16			% 100	11.466,54	0,00
Schweizer Franken. ....	CHF	39.957,13			% 100	43.036,38	0,01
Britische Pfund. ....	GBP	94.999,71			% 100	109.245,30	0,04
Hongkong Dollar. ....	HKD	934.040,64			% 100	108.225,55	0,04
Indonesische Rupiah. ....	IDR	1.712.606.721,11			% 100	100.669,65	0,03
Japanische Yen. ....	JPY	14.060.136,00			% 100	89.680,67	0,03
Südkoreanische Won. ....	KRW	687.236.764,00			% 100	478.495,50	0,16
Mexikanische Peso. ....	MXN	685.984,80			% 100	36.624,92	0,01
Russische Rubel. ....	RUB	2.974.715,00			% 100	29.972,65	0,01
Singapur Dollar. ....	SGD	1.484,80			% 100	1.017,33	0,00
US Dollar. ....	USD	1.516.595,61			% 100	1.372.608,93	0,45
Südafrikanische Rand. ....	ZAR	225.537,26			% 100	11.019,02	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>1.550.879,95</b>	<b>0,51</b>
Zinsansprüche .....	EUR	1.429.437,07			% 100	1.429.437,07	0,47
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche .....	EUR	40.385,94			% 100	40.385,94	0,01

## db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Quellensteueransprüche .....	EUR	79.970,48			% 100	79.970,48	0,03
Sonstige Ansprüche .....	EUR	1.086,46			% 100	1.086,46	0,00
<b>Forderungen aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>1.035,09</b>			<b>% 100</b>	<b>1.035,09</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe der Vermögensgegenstände <sup>1)</sup></b>						<b>304.397.460,59</b>	<b>100,50</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-317.864,62</b>	<b>-0,10</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen .....	EUR	-286.495,27			% 100	-286.495,27	-0,09
Andere sonstige Verbindlichkeiten .....	EUR	-31.369,35			% 100	-31.369,35	-0,01
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-149.954,52</b>			<b>% 100</b>	<b>-149.954,52</b>	<b>-0,05</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>302.875.209,91</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						115,08	
Umlaufende Anteile						2.631.892,976	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

65% Markt iBoxx Eurozone Index, 35% MSCI World Net TR Index in EUR

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag .....	%	49,117
größter potenzieller Risikobetrag .....	%	116,534
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag .....	%	69,671

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,7, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 223.101.177,61.

### Gegenparteien

BofA Securities Europe S.A., Paris; Commerzbank AG, Frankfurt am Main; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; HSBC Continental Europe S.A., Paris; Société Générale S.A., Paris; UBS AG London Branch, London

### Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

## db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
1,6000 % Deutsche Bahn Finance 19/und. ....	EUR 2.000		1.694.560,00	
1,7500 % Orsted 19/und. ....	EUR 1.500		1.319.535,00	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>3.014.095,00</b>	<b>3.014.095,00</b>
<b>Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:</b>				
Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main; Zürcher Kantonalbank, Zürich				
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten</b>			<b>EUR</b>	<b>3.549.261,75</b>
davon:				
Schuldverschreibungen			EUR	2.244.101,82
Aktien			EUR	1.305.159,93

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)
OSE	=	Osaka Securities Exchange - Options and Futures
CBT	=	Chicago Board of Trade (CBOT)

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Australische Dollar	AUD	1,623650	=	EUR	1
Brasilianische Real	BRL	5,361350	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,464100	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,928450	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,453700	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,869600	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,630500	=	EUR	1
Indonesische Rupiah	IDR	17.012,145000	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	156,780000	=	EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.436,245000	=	EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	18,730000	=	EUR	1
Niederländische Gulden	NLG	2,203710	=	EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,242750	=	EUR	1
Russische Rubel	RUB	99,247650	=	EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,459500	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,104900	=	EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	20,468000	=	EUR	1

### Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in geringfügigem Umfang zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

### Erläuterungen zum Swing Pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen.

## db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines (Teil-)Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses (Teil-)Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im (Teil-)Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein (Teil-)Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“); dieser Mechanismus kann auf sämtliche (Teil-)Fonds angewendet werden. Bei der Einführung eines Swing Pricing-Mechanismus für einen bestimmten (Teil-)Fonds wird dies im Verkaufsprospekt – Besonderer Teil veröffentlicht.

Die Verwaltungsgesellschaft des (Teil-)Fonds wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen in den (Teil-)Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den (Teil-)Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Verwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen (Teil-)Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts), das Ausmaß der Anpassung und die betroffenen (Teil-)Fonds werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit von (Teil-)Fonds zu (Teil-)Fonds variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Verwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft [www.dws.com](http://www.dws.com) veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende (Teil-)Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des (Teil-)Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

### Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen

## db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

#### I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	1.588.350,78
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	4.322.093,88
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	182.294,31
4. Erträge aus Investmentzertifikaten . . . . .	EUR	803.997,62
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	102.682,98
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	102.682,98
6. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-86.994,99
7. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	124.138,58
<b>Summe der Erträge . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>7.036.563,16</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen . . . . .	EUR	-9.069,75
davon:		
Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-1.868,96
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-3.500.414,39
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-3.500.414,39
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-149.694,75
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-30.866,05
Taxe d'Abonnement . . . . .	EUR	-118.828,70
<b>Summe der Aufwendungen . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-3.659.178,89</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 3.377.384,27**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	25.060.776,36
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-30.740.043,79
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-5.679.267,43</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -2.301.883,16**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . . EUR 1.101.169,08  
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . . EUR 12.306.016,12

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 13.407.185,20**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 11.105.302,04**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

#### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,24% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,011% des durchschnittlichen Fondsvolumens an.

#### Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 55.227,57.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

### Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,78 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.252.539,19 EUR.

### Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

#### I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr . . . . .	EUR	-6.136.976,85
2. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-58.998.770,20
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	5.964.421,18
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-64.963.191,38
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-243.240,78
4. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	11.105.302,04
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	1.101.169,08
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	12.306.016,12

#### II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

**EUR 302.875.209,91**

### Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

**Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) . . . . . EUR 25.060.776,36**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	8.314.082,13
Finanztermingeschäften . . . . .	EUR	2.723.539,39
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	14.023.154,84

**Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) . . . . . EUR -30.740.043,79**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	-9.225.664,57
Optionsgeschäften . . . . .	EUR	-588.399,93
Finanztermingeschäften . . . . .	EUR	-9.643.946,04
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	-11.282.033,25

#### Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste

**EUR 13.407.185,20**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	14.208.210,16
Optionsgeschäften . . . . .	EUR	-24.314,51
Finanztermingeschäften . . . . .	EUR	272.076,14
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	-1.048.786,59

Unter Optionsgeschäften können Ergebnisse aus Optionsscheinen enthalten sein.

### Angaben zur Ertragsverwendung \*

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	08.03.2024	EUR	1,30

\* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023 . . . . .	302.875.209,91	115,08
2022 . . . . .	357.148.895,70	112,90
2021 . . . . .	428.829.104,29	120,98



# Jahresbericht

## db PrivatMandat Comfort – Balance ESG

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Teilfonds db PrivatMandat Comfort – Balance ESG zielt auf die Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Wertzuwachses ab. Hierzu investiert er mindestens 35% seines Teilfondsvermögens überwiegend in Renten- und Geldmarktwerte. Bis zu 65% des Teilfondsvermögens dürfen in Aktien, Aktienfonds Zertifikaten und Derivaten, denen Aktien zugrunde liegen, angelegt werden. Dabei werden überwiegend (mindestens 51% des Teilfondsvermögens) Wertpapiere in- und ausländischer Emittenten ausgewählt, die ihren Fokus auf eine durchschnittliche oder überdurchschnittliche ökologische und soziale Leistung legen sowie Corporate Governance (ESG) Kriterien erfüllen.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von geopolitischen Spannungen und Konflikte, das Ende des Zinserhöhungszyklus, sowie einer enttäuschenden Erholung in China geprägt. 2023 war ein ausgesprochen gutes Jahr für die globalen Aktienmärkte, allerdings mit einer großen Diskrepanz zwischen den Sektoren: Während die technologieelastigen Sektoren in Führung lagen, konnten die defensive Sektoren nicht mithalten. Vor diesem Hintergrund verzeichnete db PrivatMandat Comfort – Balance ESG im Geschäftsjahr 2023 einen Wertanstieg von 4,2% (nach BVI-Methode, in Euro).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Auf der Aktienseite war db PrivatMandat Comfort – Balance ESG direkt und fondsgebunden global

### db PrivatMandat Comfort – Balance ESG

#### Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU0193173159	4,2%	0,7%	29,3%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023  
Angaben auf Euro-Basis

überwiegend in Titel aus den Industrieländern in Europa und den USA investiert. Ein Engagement in Emerging Markets Wert rundete das Aktienportfolio ab. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds grundsätzlich breit aufgestellt. Innerhalb des Rentenportfolios investierte der Teilfonds im Berichtszeitraum zum Großteil in auf Euro lautende Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Status, d.h. ein Rating von BBB- und besser der führenden Ratingagenturen und daneben in Rentenfonds. Eine Investition in Schwellenländeranleihen auf Euro und US-Dollar rundete das Portfolio ab.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geld-

politik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die Aktienmärkte der Industrieländer im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort.

Die Duration des Teilfonds wurde im Laufe des Jahres erhöht. Auf dem deutlich erhöhten Zinsniveau wurde das Hauptrisiko zunehmend das Risiko bei Anleihen, die Zinschancen zu verpassen und somit die attraktiven Zinsen nicht längerfristig zu sichern. Die aktive Steuerung der Duration war daher sehr wichtig, insbesondere in den USA und Europa, wo die Duration erhöht wurde, aber auch in Japan, wo die Duration negativ gehalten wurde. Die im Bestand gehaltenen Wertpapierpositionen lauteten überwiegend auf

Euro und daneben auf US-Dollar. Währungsrisiken aus den Engagements außerhalb der Eurozone wurden überwiegend gegen Euro abgesichert.

### **Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen**

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

# Jahresabschluss

## db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

### Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Finanzsektor	56.889.816,58	7,42
Informationstechnologie	53.031.143,84	6,91
Gesundheitswesen	49.842.498,70	6,49
Industrien	46.606.427,05	6,07
Dauerhafte Konsumgüter	38.927.349,63	5,07
Kommunikationsdienste	34.590.715,07	4,51
Versorger	29.325.828,37	3,82
Energie	13.118.001,63	1,71
Hauptverbrauchsgüter	12.627.795,10	1,65
Grundstoffe	7.095.302,74	0,92
Sonstige	6.903.424,96	0,90
<b>Summe Aktien:</b>	<b>348.958.303,67</b>	<b>45,47</b>
<b>2. Anleihen (Emittenten):</b>		
Unternehmen	113.337.377,36	14,77
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	88.929.676,56	11,59
Institute	82.288.066,94	10,72
Sonstige öffentliche Stellen	37.236.007,71	4,85
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>321.791.128,57</b>	<b>41,93</b>
<b>3. Zertifikate</b>	<b>1.779.744,00</b>	<b>0,23</b>
<b>4. Investmentanteile</b>	<b>84.556.442,92</b>	<b>11,02</b>
<b>5. Derivate</b>	<b>5.325.469,31</b>	<b>0,70</b>
<b>6. Bankguthaben</b>	<b>3.889.004,89</b>	<b>0,51</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>3.309.296,21</b>	<b>0,43</b>
<b>8. Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>8.196,72</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>	<b>-908.714,38</b>	<b>-0,12</b>
<b>2. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-992.899,19</b>	<b>-0,13</b>
<b>3. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-308.671,06</b>	<b>-0,04</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>767.407.301,66</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>646.453.667,96</b>	<b>84,23</b>
<b>Aktien</b>							
Duxton Farms (AU000000DBF4)	Stück	2.831.128			AUD 1,5350	2.676.550,66	0,35
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	220.000			DKK 213,9500	6.314.850,34	0,82
AXA (FR0000120628)	Stück	369.000	69.000	24.000	EUR 29,5200	10.892.880,00	1,42
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	34.000		134.000	EUR 62,7200	2.132.480,00	0,28
bpost Compartment A (BE0974268972)	Stück	269.800			EUR 4,6540	1.255.649,20	0,16
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	288.000	288.000	369.000	EUR 21,6750	6.242.400,00	0,81
Edenred (FR0010908533)	Stück	30.461			EUR 54,1400	1.649.158,54	0,21
EDP - Energias de Portugal (PTEDP0AM0009)	Stück	750.000			EUR 4,5690	3.426.750,00	0,45
EDP Renovaveis (ES0127797019)	Stück	328.319	4.319		EUR 18,6250	6.114.941,38	0,80
Grifols (ES0171996087)	Stück	324.000		251.000	EUR 15,5500	5.038.200,00	0,66
Hugo Boss Reg. (DE000A1PHFF7)	Stück	40.000			EUR 67,2600	2.690.400,00	0,35
ING Groep (NL0011821202)	Stück	800.000	80.000	360.000	EUR 13,5260	10.820.800,00	1,41
Merck (DE0006599905)	Stück	13.000			EUR 143,9500	1.871.350,00	0,24
Nordex (DE000A0D6554)	Stück	319.090			EUR 10,4500	3.334.490,50	0,43
Prosus (NL0013654783)	Stück	78.465	78.465		EUR 27,0550	2.122.870,58	0,28
Redeia Corporacion (ES0173093024)	Stück	388.000			EUR 14,9050	5.783.140,00	0,75
Rexel (FR0010451203)	Stück	68.000		432.000	EUR 24,9500	1.696.600,00	0,22
Société Générale (FR0000130809)	Stück	248.000	68.000	345.000	EUR 23,9850	5.948.280,00	0,78
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	268.000		307.000	EUR 21,2400	5.692.320,00	0,74
Unipol Gruppo Finanziario (IT0004810054)	Stück	522.194			EUR 5,1700	2.699.742,98	0,35
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück	88.000	88.000		EUR 28,6400	2.520.320,00	0,33
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	68.000	96.000	216.000	EUR 28,6200	1.946.160,00	0,25
Prudential (GB0007099541)	Stück	688.000	688.000		GBP 8,8480	7.000.257,59	0,91
Alibaba Group Holding (KYG017191142)	Stück	248.000		152.000	HKD 75,6000	2.172.388,62	0,28
Baidu (KYG070341048)	Stück	200.000		34.000	HKD 116,1000	2.690.458,26	0,35
Geely Automobile Holdings (KYG3777B1032)	Stück	1.700.000	600.000	1.300.000	HKD 8,5900	1.692.022,48	0,22
JD Health International (KYG5074A1004)	Stück	680.000	80.000	150.000	HKD 39,1000	3.080.702,16	0,40
Meituan (KYG596691041)	Stück	345.000	183.800	72.800	HKD 81,9000	3.273.912,29	0,43
Ping An Healthcare & Technology Co. (KYG711391022)	Stück	1.130.000			HKD 17,7600	2.325.334,57	0,30
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	124.000	124.000	68.000	HKD 293,6000	4.218.341,93	0,55
Wuxi Biologics Cayman (KYG970081173)	Stück	500.000	366.000	100.000	HKD 29,6000	1.714.848,50	0,22
East Japan Railway Co. (JP3783600004)	Stück	68.000		80.000	JPY 8.129,0000	3.525.781,35	0,46
Fanuc (JP3802400006)	Stück	124.000	124.000		JPY 4.147,0000	3.279.933,67	0,43
Fujitsu (JP3818000006)	Stück	25.000	25.000	34.000	JPY 21.275,0000	3.392.492,66	0,44
Hitachi (JP3788600009)	Stück	100.000		28.000	JPY 10.170,0000	6.486.796,79	0,85
Kubota Corp. (JP3266400005)	Stück	288.000			JPY 2.122,5000	3.898.966,70	0,51
Mitsubishi Estate Co. (JP3899600005)	Stück	400.000		88.000	JPY 1.943,0000	4.957.264,96	0,65
Mitsubishi UFJ Financial Group (JP3902900004)	Stück	600.000		150.000	JPY 1.211,5000	4.636.433,22	0,60
Recruit Holdings Co. (JP3970300004)	Stück	228.000			JPY 5.963,0000	8.671.794,87	1,13
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	105.000	11.000	8.000	JPY 13.410,0000	8.981.056,26	1,17
Sumitomo Mitsui Financial Group (JP3890350006)	Stück	148.000		20.000	JPY 6.880,0000	6.494.705,96	0,85
Takeda Pharmaceutical Co. (JP3463000004)	Stück	100.000		28.000	JPY 4.054,0000	2.585.789,00	0,34
Tokyo Electron (JP3571400005)	Stück	12.000	34.000	39.000	JPY 25.255,0000	1.933.027,17	0,25
West Japan Railway Co. (JP3659000008)	Stück	68.000			JPY 5.881,0000	2.550.759,03	0,33
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	175.000	58.000	13.000	KRW 78.500,0000	9.564.872,29	1,25
Samsung SDI Co. (KR7006400006)	Stück	7.500		1.300	KRW 472.000,0000	2.464.760,54	0,32
SK Hynix (KR7000660001)	Stück	68.000	40.000	16.000	KRW 141.500,0000	6.699.414,10	0,87
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	60.000	12.000		USD 154,7500	8.403.475,43	1,10
Adobe (US00724F1012)	Stück	8.000		5.000	USD 595,5200	4.311.847,23	0,56
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	50.000	7.000	25.000	USD 77,2400	3.495.338,94	0,46
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	100.000		24.000	USD 140,2300	12.691.646,30	1,65
Atlantica Sustainable Infr. (GB00BLP5YB54)	Stück	228.000		60.000	USD 21,6900	4.475.807,77	0,58
Baidu.com ADR (US0567521085)	Stück	36.000	14.000	14.000	USD 117,8200	3.838.827,04	0,50
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück	268.000		101.000	USD 34,2000	8.295.411,35	1,08
BioNTech ADR (US09075V1026)	Stück	44.000		13.000	USD 105,7200	4.210.046,16	0,55
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	1.700		1.900	USD 3.550,4700	5.462.755,91	0,71
Centene (US15135B1017)	Stück	60.000	60.000		USD 73,8900	4.012.489,82	0,52
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	50.000		38.000	USD 51,5200	2.331.432,71	0,30
Darling Ingredients (US2372661015)	Stück	100.000			USD 50,2200	4.545.207,71	0,59
First Solar (US3364331070)	Stück	34.000	34.000		USD 173,2200	5.330.328,54	0,69
Medtronic (IE00BTNY115)	Stück	88.000	13.000		USD 82,7300	6.589.048,78	0,86
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	20.000	20.000		USD 108,7700	1.968.865,96	0,26
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	36.000		24.000	USD 375,2800	12.227.423,30	1,59

## db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Naspers ADR (US6315122092)	Stück	113.000		11.000	USD	3.344.284,55	0,44	
Newmont (US6516391066)	Stück	188.000	188.000		USD	41.7000	7.095.302,74	0,92
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	40.000	20.000	128.000	USD	63.0800	2.283.645,58	0,30
Pfizer (US7170811035)	Stück	100.000	100.000	68.000	USD	28.7900	2.605.665,67	0,34
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	102.000	102.000		USD	52.2400	4.822.590,28	0,63
Sunnova Energy International (US86745K1043)	Stück	488.000	300.000	200.000	USD	15.8600	7.004.869,22	0,91
Sunrun (US86771W1053)	Stück	304.000	216.000	412.000	USD	20.3200	5.590.804,60	0,73
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	75.000		13.000	USD	104.7000	7.106.978,01	0,93
Thermo Fisher Scientific Inc.(US8835561023)	Stück	4.000	4.000		USD	532.9400	1.929.369,17	0,25
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	60.000			USD	90.4000	4.909.041,54	0,64
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
0,0000 % Ebrd 22/02.02.2032 Mtn (XS2438631710)	BRL	28.000	28.000		%	50,8160	2.653.898,74	0,35
2,6250 % Allianz 20/Und. (DE000A289FK7)	EUR	8.800			%	75,3100	6.627.280,00	0,86
0,5000 % alstria office REIT 19/26.09.25 (XS2053346297)	EUR	4.800			%	86,3990	4.147.152,00	0,54
4,3750 % Apple 19/15.11.31 (XS2079716937)	EUR	2.800			%	85,5640	2.395.792,00	0,31
2,1240 % Argentum Netherlands/Swiss Life 15/und. LPN (XS1245292807)	EUR	2.400	2.400		%	99,2660	2.382.384,00	0,31
2,4290 % Assicurazioni Generali 19/01.10.30 MTN (XS2056491587)	EUR	11.000			%	88,4220	9.726.420,00	1,27
3,1190 % AXA 03/und. MTN (XS0181369454)	EUR	13.000		2.000	%	87,6460	11.393.980,00	1,48
3,4890 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157)	EUR	6.000		2.800	%	79,7325	4.783.950,00	0,62
5,1250 % Banco de Sabadell 07/11.12.08 MTN (XS2553801502)	EUR	4.190			%	79,7525	3.341.629,75	0,44
0,6250 % Bankinter 20/06.10.27 MTN (ES0213679JR9)	EUR	6.000	3.800		%	105,2850	6.317.100,00	0,82
3,5000 % Bertelsmann 15/23.04.75 (XS1222594472)	EUR	2.800			%	91,1650	2.552.620,00	0,33
0,6250 % BPCE 20/28.04.25 MTN (FR0013509726)	EUR	4.800			%	95,5460	4.586.208,00	0,60
0,7500 % C.N.d.Reas.Mut.Agrico.Group 21/07.07.28 (FR0014004EF7)	EUR	2.600			%	96,3340	2.504.684,00	0,33
0,9500 % Deutsche Bahn Finance 19/und. (XS2010039035)	EUR	5.100			%	88,8390	4.530.789,00	0,59
1,6000 % Deutsche Bahn Finance 19/und. (XS2010039548) <sup>3)</sup>	EUR	3.300			%	95,7570	3.159.981,00	0,41
1,8750 % EDP - Energias de Portugal 21/02.08.81 (PTEDPROM0029)	EUR	3.400			%	84,7280	2.880.752,00	0,38
3,5000 % Getlink 20/30.10.25 (XS2247623643)	EUR	3.900			%	93,3260	3.639.714,00	0,47
1,6250 % Grifols 19/15.02.25 Reg S (XS2076836555)	EUR	1.000			%	99,2990	992.990,00	0,13
2,2500 % Grifols 19/15.11.27 Reg S (XS2077646391)	EUR	6.000			%	97,8100	5.868.600,00	0,76
0,2500 % Hera 20/03.12.30 MTN (XS2265990452)	EUR	4.800			%	94,2910	4.525.968,00	0,59
1,4500 % Iberdrola International 21/und. S.NC6 (XS2295335413)	EUR	1.018			%	80,6350	820.864,30	0,11
1,5000 % Icade 17/13.09.27 (FR0013281755)	EUR	1.700			%	91,1730	1.549.941,00	0,20
0,6250 % Icade 21/18.01.31 (FR00140011M0) <sup>3)</sup>	EUR	2.400			%	93,2110	2.237.064,00	0,29
1,0000 % Intesa Sanpaolo 19/19.11.26 MTN (XS2081018629)	EUR	6.800			%	79,1370	5.381.316,00	0,70
0,7500 % Intesa Sanpaolo 21/16.03.28 MTN (XS2317069685)	EUR	1.300			%	93,7840	1.219.192,00	0,16
3,0000 % Intrum 19/15.09.27 MTN Reg S (XS2052216111)	EUR	3.400			%	90,1400	3.064.760,00	0,40
3,5000 % Intrum 19/31.07.26 Reg S (XS2034925375)	EUR	2.000			%	76,3280	1.526.560,00	0,20
1,5000 % Israel 19/16.01.29 MTN (XS1936100483) <sup>3)</sup>	EUR	2.400			%	85,2540	2.046.096,00	0,27
1,5000 % ISS Global 17/31.08.27 MTN (XS1673102734)	EUR	5.500		1.560	%	88,9840	4.894.120,00	0,64
0,8750 % ISS Global 19/18.06.26 MTN (XS2013618421)	EUR	7.500			%	93,5070	7.013.025,00	0,91
1,6250 % Merck 19/25.06.79 (XS2011260531)	EUR	4.800			%	93,8080	4.502.784,00	0,59
1,2500 % Münchener Rückversicherung 20/26.05.41 (XS2221845683)	EUR	3.600			%	97,5730	3.512.628,00	0,46
1,7500 % Orsted 19/und. (XS2010036874)	EUR	3.600			%	83,1400	2.993.040,00	0,39
1,5000 % Orsted 21/18.02.3021 (XS2293075680)	EUR	3.400			%	87,9690	2.990.946,00	0,39
0,6250 % PostNL 19/23.09.26 (XS2047619064)	EUR	3.370			%	76,9520	2.593.282,40	0,34
0,3750 % Red Eléctrica Financiaciones 20/24.07.28 MTN (XS2103013210)	EUR	2.800			%	92,5820	2.592.296,00	0,34
0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones 21/24.05.33 MTN Reg S (XS2343540519) <sup>3)</sup>	EUR	6.800			%	90,6340	6.163.112,00	0,80
2,8750 % Romania 18/11.03.29 MTN Reg S (XS1892141620)	EUR	5.500			%	82,2440	4.523.420,00	0,59
4,7500 % Senegal 18/13.03.28 Reg S (XS1790104530)	EUR	4.000		1.631	%	90,8670	3.634.680,00	0,47
0,7500 % Takeda Pharmaceutical 20/09.07.27 (XS2197348324)	EUR	2.700			%	92,6020	2.500.254,00	0,33
0,7500 % Terna Rete Elettrica Nazionale 20/24.07.32 MTN (XS2209023402)	EUR	2.940			%	92,7430	2.726.644,20	0,36
2,7310 % UniCredit 20/15.01.32 MTN (XS2101558307)	EUR	1.000			%	81,9350	819.350,00	0,11
0,9000 % Verbund 21/01.04.41 (XS2320746394)	EUR	2.000		1.000	%	93,9730	1.879.460,00	0,24
	EUR	1.400			%	71,9000	1.006.600,00	0,13

## db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
2,5000 % Orsted 21/18.02.3021 S.GBP (XS2293681685)	GBP	1.150			% 66,5160	879.638,91	0,11
8,3750 % Indonesia 13/15.03.34 S.FR66 (IDG000010802)	IDR	8.800.000			% 113,1070	585.077,07	0,08
7,7500 % International Finance 18/18.01.2030 MTN (XS1753775730)	MXN	20.000	20.000		% 94,2430	1.006.332,09	0,13
0,0000 % International Finance Corp 18/23.03.2038 MTN (XS1792116532)	MXN	324.000	324.000		% 28,6780	4.960.849,97	0,65
0,0000 % Intl Fin. Corp. 17/20.01.2037 MTN (XS1551056234)	MXN	404.000	404.000		% 31,5170	6.798.114,26	0,89
0,4960 % AEGON (NL0000120889)	NLG	15.000			% 66,6245	4.534.932,00	0,59
1,4250 % AEGON (NL0000121416)	NLG	14.905			% 70,6260	4.776.855,98	0,62
4,2500 % KFW 23/30.01.2029 MTN (XS2671017874)	NOK	80.000	80.000		% 103,5820	7.370.581,04	0,96
1,6250 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/03.04.24 MTN (XS1967658243) 3)	NOK	234.000			% 99,2350	20.654.190,48	2,69
1,7500 % Norway 15/13.03.25 (NO0010732555)	NOK	100.000		20.000	% 97,5890	8.680.171,67	1,13
4,7174 % AEGON (NL0000116168)	USD	6.800		1.200	% 77,7860	4.787.264,01	0,62
3,8750 % Allianz 16/und. MTN (XS1485742438)	USD	9.200			% 70,5420	5.873.711,65	0,77
3,1250 % Asian Development Bank (ADB) 18/26.09.28 MTN (US045167EJ82) 3)	USD	6.800			% 96,4190	5.934.013,94	0,77
5,1100 % AXA 04/Und. MTN (XS0184718764)	USD	2.000			% 82,8340	1.499.393,61	0,20
0,8750 % European Investment Bank 20/17.05.30 (US298785JE71)	USD	4.800		4.000	% 82,9090	3.601.802,88	0,47
1,7500 % Hewlett Packard Enterprise 20/01.04.26 (US42824CBK45)	USD	3.400			% 93,0039	2.861.916,47	0,37
3,9500 % ING Groep 17/29.03.27 (US456837AH61)	USD	6.800			% 96,7967	5.957.257,15	0,78
1,7500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/14.09.29 (US500769JD71)	USD	6.300			% 88,7960	5.063.035,57	0,66
0,7500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/30.09.30 (US500769JG03)	USD	28.000			% 81,3851	20.624.325,10	2,69
9,0000 % Orange 01/01.03.31 (US35177PAL13)	USD	1.000			% 123,8730	1.121.124,08	0,15
8,8750 % South Africa 15/28.02.35 No.R2035 (ZAG000125972)	ZAR	34.000		54.000	% 84,4400	1.402.657,81	0,18
10,0000 % Brazil 16/01.01.27 S.NTNF (BRSTNCNTF1P8)	Stück	48.000			BRL 1.055,0490	9.445.820,92	1,23
10,0000 % Brazil 18/01.01.29 S.NTNF (BRSTNCNTF1Q6)	Stück	13.000	13.000		BRL 1.047,6770	2.540.367,82	0,33
0,0000 % Brazil 20/01.01.24 S.LTN (BRSTNCLTN7S1)	Stück	13.000			BRL 999,5561	2.423.685,97	0,32
7,7500 % Mexico 12/13.11.42 S.M (MX0MGO0000R8)	Stück	240.000		240.000	MXN 88,1225	1.129.172,45	0,15
<b>Zertifikate</b>							
Amundi Physical Metals/Gold Und. ETC (FR0013416716)	Stück	24.000			EUR 74,1560	1.779.744,00	0,23
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>							
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048)	Stück	34.000			CHF 243,4000	8.913.350,21	1,16
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>26.075.508,28</b>	<b>3,40</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
3,6250 % EDP Finance 17/15.07.24 144a (US26835PAF71)	USD	2.400			% 98,8485	2.147.130,06	0,28
2,6000 % Intel 16/19.05.26 (US458140AU47)	USD	2.800			% 95,7709	2.426.993,32	0,32
2,8750 % Intel 17/11.05.24 (US458140BD13)	USD	4.800			% 98,9930	4.300.538,69	0,56
3,8750 % Intesa Sanpaolo 17/14.07.27 144a (US46115HBB24)	USD	8.800			% 93,3680	7.436.315,87	0,97
4,2000 % Microsoft 15/03.11.35 (US594918BK99)	USD	2.400			% 100,6411	2.186.068,38	0,28
2,4000 % Microsoft 16/08.08.26 (US594918BR43)	USD	8.800			% 95,1528	7.578.461,96	0,99
<b>Investmentanteile</b>						<b>84.556.442,92</b>	<b>11,02</b>
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>84.378.396,16</b>	<b>11,00</b>
DWS ESG Glo Emerging Markets Balanced ID (LU0575334395) (0,850%)	Stück	161.000			EUR 112,6900	18.143.090,00	2,36
DWS Invest ESG Equity Income XD (LU1616933161) (0,350%)	Stück	148.000		36.000	EUR 142,7000	21.119.600,00	2,75
DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds IC100 (LU2233196539) (0,200%)	Stück	100.006			EUR 94,3600	9.436.566,16	1,23
DWS Invest ESG European Small/Mid Cap XC (LU1863262454) (0,350%)	Stück	134.000	100.000		EUR 148,5100	19.900.340,00	2,59

## db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
DWS Invest ESG Global Corporate Bonds ID (LU1054336893) (0,400%)	Stück	144.000			EUR 86,1200	12.401.280,00	1,62
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D (LU0484968812) (0,060%)	Stück	24.000			EUR 140,7300	3.377.520,00	0,44
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>178.046,76</b>	<b>0,02</b>
Global Agricultural Land & Opportunities Fund (KYG2887V1086) (1,900%+)	Stück	1.500.563			USD 0,1311	178.046,76	0,02
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>757.085.619,16</b>	<b>98,65</b>
<b>Derivate</b>							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>126.000,00</b>	<b>0,02</b>
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>							
EURO STOXX 50 MAR 24 (EURX) EUR	Stück	-6.000				126.000,00	0,02
<b>Zins-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>2.802.813,48</b>	<b>0,37</b>
<b>Zinsterminkontrakte</b>							
EURO-BUND MAR 24 (EURX)	EUR	33.500				1.212.700,00	0,16
JPN 10YR BOND (OSE) MAR 24	JPY	-14.400.000				-1.602.412,92	-0,21
US 5YR NOTE MAR 24 (CBT)	USD	150.800				3.192.526,40	0,42
<b>Devisen-Derivate</b>						<b>2.396.655,83</b>	<b>0,31</b>
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>							
<b>Offene Positionen</b>							
JPY/EUR 4.202,81 Mio.						698.826,84	0,09
NOK/EUR 542,00 Mio.						1.232.011,29	0,16
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>							
<b>Offene Positionen</b>							
HKD/EUR 186,00 Mio.						126.193,95	0,02
USD/EUR 34,40 Mio.						138.408,41	0,02
<b>Geschlossene Positionen</b>							
USD/EUR 24,00 Mio.						201.215,34	0,03
<b>Bankguthaben</b>						<b>3.889.004,89</b>	<b>0,51</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	245.396,95			% 100	245.396,95	0,03
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	299.093,12			% 100	184.210,34	0,02
Brasilianische Real	BRL	24.715,03			% 100	4.609,85	0,00
Kanadische Dollar	CAD	19.194,64			% 100	13.110,20	0,00
Schweizer Franken	CHF	10.348,29			% 100	11.145,77	0,00
Britische Pfund	GBP	122.999,68			% 100	141.443,97	0,02
Hongkong Dollar	HKD	1.109.557,59			% 100	128.562,38	0,02
Indonesische Rupiah	IDR	3.542.402.195,16			% 100	208.227,84	0,03
Japanische Yen	JPY	63.377.818,00			% 100	404.246,83	0,05
Südkoreanische Won	KRW	1.183.653.379,00			% 100	824.130,55	0,11
Mexikanische Peso	MXN	2.807.458,16			% 100	149.890,99	0,02
Singapur Dollar	SGD	1.707,59			% 100	1.169,98	0,00
US Dollar	USD	1.726.944,20			% 100	1.562.986,88	0,20
Südafrikanische Rand	ZAR	202.067,39			% 100	9.872,36	0,00
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>3.309.296,21</b>	<b>0,43</b>
Zinsansprüche	EUR	2.873.038,97			% 100	2.873.038,97	0,37
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	262.862,24			% 100	262.862,24	0,03
Quellensteueransprüche	EUR	162.631,22			% 100	162.631,22	0,02

## db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Ansprüche	EUR	10.763,78			% 100	10.763,78	0,00
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>8.196,72</b>			<b>% 100</b>	<b>8.196,72</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe der Vermögensgegenstände <sup>1)</sup></b>						<b>771.219.999,21</b>	<b>100,50</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>						<b>-908.714,38</b>	<b>-0,12</b>
EUR - Kredite	EUR	-908.714,38			% 100	-908.714,38	-0,12
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-992.899,19</b>	<b>-0,13</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-905.915,22			% 100	-905.915,22	-0,12
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-86.983,97			% 100	-86.983,97	-0,01
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-308.671,06</b>			<b>% 100</b>	<b>-308.671,06</b>	<b>-0,04</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>767.407.301,66</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						146,70	
Umlaufende Anteile						5.231.264,602	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

60% MSCI World Net TR Index in EUR, 40% Markt iBoxx Eurozone Index

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	54,784
größter potenzieller Risikobetrag	%	109,637
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	74,137

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,6, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 458.027.954,52.

### Gegenparteien

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BofA Securities Europe S.A., Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; HSBC Continental Europe S.A., Paris; Royal Bank of Canada, London; Société Générale S.A., Paris; UBS AG London Branch, London

### Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:



## db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
1,6000 % Deutsche Bahn Finance 19/und. ....	EUR 700		593.096,00	
0,6250 % Icade 21/18.01.31 .....	EUR 2.600		2.057.562,00	
1,5000 % Israel 19/16.01.29 MTN .....	EUR 1.500		1.334.760,00	
0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones 21/24.05.33 MTN Reg S .....	EUR 3.300		2.714.052,00	
1,6250 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/03.04.24 MTN .....	NOK 1.000		88.265,77	
3,1250 % Asian Development Bank (ADB) 18/26.09.28 MTN .....	USD 6.000		5.235.894,65	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>12.023.630,42</b>	<b>12.023.630,42</b>
<b>Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:</b>				
Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Zürcher Kantonalbank, Zürich				
<b>Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten</b>			<b>EUR</b>	<b>12.662.543,96</b>
davon:				
Schuldverschreibungen			EUR	5.114.881,75
Aktien			EUR	7.547.662,21

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
OSE	=	Osaka Securities Exchange - Options and Futures
CBT	=	Chicago Board of Trade (CBOT)

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Australische Dollar .....	AUD	1,623650	=	EUR	1
Brasilianische Real .....	BRL	5,361350	=	EUR	1
Kanadische Dollar .....	CAD	1,464100	=	EUR	1
Schweizer Franken .....	CHF	0,928450	=	EUR	1
Dänische Kronen .....	DKK	7,453700	=	EUR	1
Britische Pfund .....	GBP	0,869600	=	EUR	1
Hongkong Dollar .....	HKD	8,630500	=	EUR	1
Indonesische Rupiah .....	IDR	17.012,145000	=	EUR	1
Japanische Yen .....	JPY	156,780000	=	EUR	1
Südkoreanische Won .....	KRW	1.436,245000	=	EUR	1
Mexikanische Peso .....	MXN	18,730000	=	EUR	1
Niederländische Gulden .....	NLG	2,203710	=	EUR	1
Norwegische Kronen .....	NOK	11,242750	=	EUR	1
Singapur Dollar .....	SGD	1,459500	=	EUR	1
US Dollar .....	USD	1,104900	=	EUR	1
Südafrikanische Rand .....	ZAR	20,468000	=	EUR	1

## db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

---

### Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in geringfügigem Umfang zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

### Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

## db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

#### I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	8.237.682,78
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	7.791.536,20
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	403.743,59
4. Erträge aus Investmentzertifikaten . . . . .	EUR	1.274.462,29
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	276.189,21
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	276.189,21
6. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-666.693,07
7. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	461.983,04
<b>Summe der Erträge . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>17.778.904,04</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen . . . . .	EUR	-15.223,11
davon:		
Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-4.756,42
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-11.092.459,12
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-11.092.459,12
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-408.784,01
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-83.045,28
Taxe d'Abonnement . . . . .	EUR	-325.738,73
<b>Summe der Aufwendungen . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-11.516.466,24</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 6.262.437,80**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	71.359.769,57
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-90.647.460,66
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-19.287.691,09</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -13.025.253,29**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	9.796.363,08
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	36.998.725,42

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 46.795.088,50**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 33.769.835,21**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

#### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,54% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,011% des durchschnittlichen Fondsvolumens an.

#### Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 215.716,01.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

### Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,07 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 359.150,10 EUR.

### Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

#### I. Wert des Fondsvermögens am Beginn

<b>des Geschäftsjahres . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>912.984.363,43</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr . . . . .	EUR	-15.714.018,60
2. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-161.658.503,07
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	18.584.340,63
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-180.242.843,70
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-1.974.375,31
4. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	33.769.835,21
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	9.796.363,08
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	36.998.725,42

#### II. Wert des Fondsvermögens am Ende

**des Geschäftsjahres . . . . . EUR 767.407.301,66**

### Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

**Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) . . . . . EUR 71.359.769,57**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	35.913.940,35
Finanztermingeschäften . . . . .	EUR	5.109.467,84
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	30.336.361,38

**Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) . . . . . EUR -90.647.460,66**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	-37.748.909,98
Optionsgeschäften . . . . .	EUR	-2.916.406,71
Finanztermingeschäften . . . . .	EUR	-22.315.108,04
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	-27.667.035,93

#### Nettoveränderung der nichtrealisierten

**Gewinne/Verluste . . . . . EUR 46.795.088,50**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	47.451.693,23
Optionsgeschäften . . . . .	EUR	-99.676,59
Finanztermingeschäften . . . . .	EUR	248.041,18
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	-804.969,32

Unter Optionsgeschäften können Ergebnisse aus Optionsscheinen enthalten sein.

### Angaben zur Ertragsverwendung \*

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	08.03.2024	EUR	1,20

\* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023 . . . . .	767.407.301,66	146,70
2022 . . . . .	912.984.363,43	143,31
2021 . . . . .	1.058.794.851,22	156,53

# Jahresbericht

## db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG

### Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Teilfonds db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG zielt auf die Erwirtschaftung eines mittel- bis langfristigen Wertzuwachses ab. Hierzu investiert er vorwiegend in Aktien und Aktienfonds. Der Anteil an Aktien, Aktienfondsanteilen und Zertifikaten, denen Aktien zugrunde liegen, darf dabei höchstens 90% des Portfolios betragen. Mindestens 10% werden überwiegend in Renten-, Geldmarkt- und Immobilienwerte angelegt. Dabei werden überwiegend (mindestens 51% des Teilfondsvermögens) Wertpapiere in- und ausländischer Emittenten ausgewählt, die ihren Fokus auf eine durchschnittliche oder überdurchschnittliche ökologische und soziale Leistung legen sowie Corporate Governance (ESG) Kriterien erfüllen.

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum von geopolitischen Spannungen und Konflikte, das Ende des Zinserhöhungszyklus, sowie einer enttäuschenden Erholung in China geprägt. 2023 war ein ausgesprochen gutes Jahr für die globalen Aktienmärkte, allerdings mit einer großen Diskrepanz zwischen den Sektoren: Während die technologieelastigen Sektoren in Führung lagen, konnten die defensive Sektoren nicht mithalten. Vor diesem Hintergrund verzeichnete db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG im Geschäftsjahr 2023 einen Wertanstieg von 3,8% (nach BVI-Methode, in Euro).

### Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Auf der Aktienseite war db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG

### db PrivatMandat Comfort – Wachstum ESG

#### Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU0193173233	3,8%	0,2%	34,9%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.  
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023  
Angaben auf Euro-Basis

direkt und fondsgebunden global überwiegend in Titel aus den Industrieländern in Europa und den USA investiert. Ein Engagement in Emerging Markets Wert rundete das Aktienportfolio ab. Hinsichtlich seiner Branchenallokation war der Teilfonds grundsätzlich breit aufgestellt. Innerhalb des Rentenportfolios investierte der Teilfonds im Berichtszeitraum zum Großteil in auf Euro lautende Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Status, d. h. ein Rating von BBB- und besser der führenden Ratingagenturen und daneben in Rentenfonds. Eine Investition in Schwellenländeranleihen rundete das Portfolio ab.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem

Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus. In diesem Anlageumfeld verzeichneten die Aktienmärkte der Industrieländer im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort.

Die Duration des Teilfonds wurde im Laufe des Jahres etwas erhöht. Auf dem deutlich erhöhten Zinsniveau wurde das Hauptrisiko zunehmend das Risiko bei Anleihen, die Zinschancen zu verpassen und somit die attraktiven Zinsen nicht längerfristig zu sichern. Die aktive Steuerung der Duration war daher sehr wichtig, insbesondere in den USA und Europa, wo die Duration erhöht wurde, aber auch in Japan, wo die Duration negativ gehalten wurde. Die im Bestand gehaltenen Wertpapierpositionen lauteten überwiegend auf Euro und daneben auf US-Dollar. Währungsrisiken aus den Enga-

gements außerhalb der Eurozone wurden überwiegend gegen Euro abgesichert.

### **Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen**

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

# Jahresabschluss

## db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

### Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Finanzsektor	42.078.767,25	12,00
Informationstechnologie	36.323.183,34	10,36
Gesundheitswesen	34.741.770,40	9,90
Industrien	31.263.335,79	8,91
Dauerhafte Konsumgüter	26.456.130,74	7,54
Kommunikationsdienste	26.141.945,40	7,45
Versorger	19.328.918,90	5,51
Energie	9.459.752,02	2,70
Hauptverbrauchsgüter	8.106.924,48	2,31
Grundstoffe	6.085.954,42	1,74
Sonstige	6.239.566,66	1,78
<b>Summe Aktien:</b>	<b>246.226.249,40</b>	<b>70,20</b>
<b>2. Anleihen (Emittenten):</b>		
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	21.057.739,41	6,00
Institute	18.419.338,36	5,25
Unternehmen	17.818.849,01	5,08
Sonstige öffentliche Stellen	4.525.128,48	1,29
<b>Summe Anleihen:</b>	<b>61.821.055,26</b>	<b>17,62</b>
<b>3. Investmentanteile</b>	<b>35.918.655,37</b>	<b>10,24</b>
<b>4. Derivate</b>	<b>2.855.540,85</b>	<b>0,81</b>
<b>5. Bankguthaben</b>	<b>3.848.540,57</b>	<b>1,10</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>898.404,50</b>	<b>0,26</b>
<b>7. Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>6.850,33</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-510.290,16</b>	<b>-0,15</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-290.829,96</b>	<b>-0,08</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>350.774.176,16</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>304.892.400,19</b>	<b>86,92</b>
<b>Aktien</b>							
Duxton Farms (AU000000DBF4)	Stück	1.285.162			AUD 1,5350	1.214.993,18	0,35
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück	156.000	36.000		DKK 213,9500	4.477.802,97	1,28
AXA (FR0000120628)	Stück	258.000	58.000	24.000	EUR 29,5200	7.616.160,00	2,17
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	28.000		85.000	EUR 62,7200	1.756.160,00	0,50
bpost Compartment A (BE0974268972)	Stück	148.000			EUR 4,6540	688.792,00	0,20
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	234.000	186.000	181.955	EUR 21,6750	5.071.950,00	1,45
Edenred (FR0010908533)	Stück	28.000			EUR 54,1400	1.515.920,00	0,43
EDP - Energias de Portugal (PTEDPOAM0009)	Stück	390.000			EUR 4,5690	1.781.910,00	0,51
EDP Renovaveis (ES0127797019)	Stück	186.453	2.453		EUR 18,6250	3.472.687,13	0,99
Grifols (ES0171996087)	Stück	224.000		264.000	EUR 15,5500	3.483.200,00	0,99
Hugo Boss Reg. (DE000A1PHFF7)	Stück	24.000			EUR 67,2600	1.614.240,00	0,46
ING Groep (NL0011821202)	Stück	550.000		180.000	EUR 13,5260	7.439.300,00	2,12
Linde (IE000S9YS762)	Stück	3.400	4.800	1.400	EUR 369,1500	1.255.110,00	0,36
Merck (DE0006599905)	Stück	10.000			EUR 143,9500	1.439.500,00	0,41
Nordex (DE000A0D6554)	Stück	154.090			EUR 10,4500	1.610.240,50	0,46
Redeia Corporacion (ES0173093024)	Stück	248.000			EUR 14,9050	3.696.440,00	1,05
Rexel (FR0010451203)	Stück	48.000			EUR 24,9500	1.197.600,00	0,34
Société Générale (FR0000130809)	Stück	208.000	122.000	259.000	EUR 23,9850	4.988.880,00	1,42
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	188.000		157.000	EUR 21,2400	3.993.120,00	1,14
Unipol Gruppo Finanziario (IT0004810054)	Stück	200.000			EUR 5,1700	1.034.000,00	0,29
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück	88.000	88.000		EUR 28,6400	2.520.320,00	0,72
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	68.000	20.000	120.000	EUR 28,6200	1.946.160,00	0,55
Prudential (GB0007099541)	Stück	468.000	468.000		GBP 8,8480	4.761.803,13	1,36
AIA Group (HK0000069689)	Stück	88.000			HKD 68,0500	693.864,78	0,20
Baidu (KYG070341048)	Stück	148.000			HKD 116,1000	1.990.939,11	0,57
Geely Automobile Holdings (KYG3777B1032)	Stück	1.300.000	200.000	900.000	HKD 8,5900	1.293.899,54	0,37
JD Health International (KYG5074A1004)	Stück	480.000	80.000	100.000	HKD 39,1000	2.174.613,29	0,62
Longfor Group Holdings Reg S (KYG5635P1090)	Stück	500.000	880.000	380.000	HKD 12,5000	724.175,89	0,21
Meituan (KYG596691041)	Stück	248.000	141.800	61.800	HKD 81,9000	2.353.421,01	0,67
Ping An Healthcare & Technology Co. (KYG711391022)	Stück	680.000		128.000	HKD 17,7600	1.399.316,38	0,40
Tencent Holdings (KYG875721634)	Stück	84.000	92.000	76.000	HKD 293,6000	2.857.586,47	0,81
Wuxi Biologics Cayman (KYG970081173)	Stück	400.000	180.000	48.000	HKD 29,6000	1.371.878,80	0,39
East Japan Railway Co. (JP3783600004)	Stück	48.000		40.000	JPY 8.129,0000	2.488.786,84	0,71
Fanuc (JP3802400006)	Stück	88.000	103.000	15.000	JPY 4.147,0000	2.327.694,86	0,66
Fujitsu (JP3818000006)	Stück	17.000	4.000	11.000	JPY 21.275,0000	2.306.895,01	0,66
Hitachi (JP3788600009)	Stück	68.000		20.000	JPY 10.170,0000	4.411.021,81	1,26
Kubota Corp. (JP3266400005)	Stück	188.000			JPY 2.122,5000	2.545.158,82	0,73
Mitsubishi Estate Co. (JP3899600005)	Stück	288.000		57.000	JPY 1.943,0000	3.569.230,77	1,02
Mitsubishi UFJ Financial Group (JP3902900004)	Stück	480.000		70.000	JPY 1.211,5000	3.709.146,57	1,06
NSK (JP3720800006)	Stück	148.000		140.000	JPY 763,0000	720.270,44	0,21
Recruit Holdings Co. (JP3970300004)	Stück	134.000	12.000	14.000	JPY 5.963,0000	5.096.581,20	1,45
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	60.000	9.000	15.000	JPY 13.410,0000	5.132.032,15	1,46
Sumitomo Mitsui Financial Group (JP3890350006)	Stück	100.000			JPY 6.880,0000	4.388.314,84	1,25
Takeda Pharmaceutical Co. (JP3463000004)	Stück	75.000		13.000	JPY 4.054,0000	1.939.341,75	0,55
Tokyo Electron (JP3571400005)	Stück	8.800	20.000	21.200	JPY 25.255,0000	1.417.553,26	0,40
West Japan Railway Co. (JP3659000008)	Stück	48.000		20.000	JPY 5.881,0000	1.800.535,78	0,51
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	113.000	25.000		KRW 78.500,0000	6.176.174,68	1,76
Samsung SDI Co. (KR7006400006)	Stück	5.500		1.300	KRW 472.000,0000	1.807.491,06	0,52
SK Hynix (KR7000660001)	Stück	48.000	30.000	12.000	KRW 141.500,0000	4.728.998,19	1,35
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	38.000	8.000		USD 154,7500	5.322.201,10	1,52
Adobe (US00724F1012)	Stück	6.000		2.000	USD 595,5200	3.233.885,42	0,92
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	55.000	13.000	8.000	USD 77,2400	3.844.872,84	1,10
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	75.000		13.000	USD 140,2300	9.518.734,73	2,71
Atlantica Sustainable Infr. (GB00BLP5YB54)	Stück	148.000		27.000	USD 21,6900	2.905.348,90	0,83
Baidu.com ADR (US0567521085)	Stück	17.000	11.000	11.000	USD 117,8200	1.812.779,44	0,52
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück	188.000		76.000	USD 34,2000	5.819.169,16	1,66
BioNTech ADR (US09075V1026)	Stück	34.000		3.000	USD 105,7200	3.253.217,49	0,93
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	1.200		1.200	USD 3.550,4700	3.856.062,99	1,10
Centene (US15135B1017)	Stück	42.000	42.000		USD 73,8900	2.808.742,87	0,80
Citigroup (new) (US1729674242)	Stück	42.000		13.000	USD 51,5200	1.958.403,48	0,56
Darling Ingredients (US2372661015)	Stück	73.000			USD 50,2200	3.318.001,63	0,95
Etsy (US29786A1060)	Stück	8.400		25.600	USD 81,9200	622.796,63	0,18
First Solar (US3364331070)	Stück	24.000	24.000		USD 173,2200	3.762.584,85	1,07

## db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Invesco (BMG491BT1088)	Stück	37.804			USD	18,0700	0,18
Medtronic (IE00BTNY115)	Stück	63.000	15.000		USD	82,7300	1,34
Mercadolibre (US58733R1023)	Stück	880		3.920	USD	1.581,6000	0,36
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	13.000	13.000		USD	108,7700	0,36
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	24.000		18.000	USD	375,2800	2,32
MultiChoice Group ADR (US62548D1000)	Stück	17.600			USD	4,4200	0,02
Naspers ADR (US6315122092)	Stück	84.000			USD	32,7000	0,71
Newmont (US6516391066)	Stück	128.000	128.000		USD	41,7000	1,38
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	28.000	16.000	76.000	USD	63,0800	0,46
Pfizer (US7170811035)	Stück	75.000	45.000	38.000	USD	28,7900	0,56
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	77.000	77.000		USD	52,2400	1,04
Sunnova Energy International (US86745K1043)	Stück	345.000	161.000	185.000	USD	15,8600	1,41
Sunrun (US86771W1053)	Stück	212.000	149.000	237.000	USD	20,3200	1,11
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	50.000		5.000	USD	104,7000	1,35
Thermo Fisher Scientific Inc. (US8835561023)	Stück	4.000	4.000		USD	532,9400	0,55
Verizon Communications (US92343V1044)	Stück	48.000			USD	37,4900	0,46
Walt Disney Co. (US2546871060)	Stück	39.000			USD	90,4000	0,91
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							
2,6250 % Allianz 20/Und. (DE000A289FK7)	EUR	1.400			%	75,3100	0,30
0,5000 % Apple 19/15.11.31 (XS2079716937)	EUR	1.000			%	85,5640	0,24
4,3750 % Argentum Netherlands/Swiss Life 15/und. LPN (XS1245292807)	EUR	1.200	1.200		%	99,2660	0,34
2,1240 % Assicurazioni Generali 19/01.10.30 MTN (XS2056491587)	EUR	4.000		800	%	88,4220	1,01
2,4290 % Assicurazioni Generali 20/14.07.31 MTN (XS2201857534)	EUR	3.800			%	87,6460	0,95
3,4890 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157)	EUR	2.500			%	79,7525	0,57
5,1250 % Banco de Sabadell 07/11.12.08 MTN (XS2553801502)	EUR	1.800	1.800		%	105,2850	0,54
3,5000 % Bertelsmann 15/23.04.75 (XS1222594472)	EUR	2.400			%	95,5460	0,65
0,6250 % Icade 21/18.01.31 (FR00140011M0) <sup>3)</sup>	EUR	2.400			%	79,1370	0,54
3,0000 % Intrum 19/15.09.27 MTN Reg S (XS2052216111) <sup>3)</sup>	EUR	602			%	76,3280	0,13
3,5000 % Intrum 19/31.07.26 Reg S (XS2034925375)	EUR	1.000			%	85,2540	0,24
1,5000 % ISS Global 17/31.08.27 MTN (XS1673102734)	EUR	1.700			%	93,5070	0,45
1,2500 % Münchener Rückversicherung 20/26.05.41 (XS2221845683)	EUR	1.000			%	83,1400	0,24
0,5000 % Nationale-Nederlanden Bank 21/21.09.28 MTN (XS2388449758)	EUR	1.300	1.300		%	88,3940	0,33
1,5000 % Orsted 21/18.02.3021 (XS2293075680)	EUR	880			%	76,9520	0,19
0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones 21/24.05.33 MTN Reg S (XS2343540519) <sup>3)</sup>	EUR	2.400			%	82,2440	0,56
2,5000 % Orsted 21/18.02.3021 S.GBP (XS2293681685)	GBP	390			%	66,5160	0,09
0,0000 % International Finance Corp 18/23.03.2038 MTN (XS1792116532)	MXN	188.000	40.000		%	28,6780	0,82
0,0000 % Intl Fin. Corp. 17/20.01.2037 MTN (XS1551056234)	MXN	188.000	130.200		%	31,5170	0,90
0,4960 % AEGON (NL0000120889)	NLG	5.500			%	66,6245	0,47
4,2500 % KFW 23/30.01.2029 MTN (XS2671017874)	NOK	20.000	20.000		%	103,5820	0,53
4,7174 % AEGON (NL0000116168)	USD	2.800		800	%	77,7860	0,56
3,8750 % Allianz 16/und. MTN (XS1485742438)	USD	3.000			%	70,5420	0,55
3,1250 % Asian Development Bank (ADB) 18/26.09.28 MTN (US045167EJ82)	USD	2.300			%	96,4190	0,57
3,9500 % ING Groep 17/29.03.27 (US456837AH61)	USD	1.500			%	96,7967	0,37
1,7500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/14.09.29 (US500769JD71)	USD	2.400			%	88,7960	0,55
0,7500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/30.09.30 (US500769JG03) <sup>3)</sup>	USD	13.000			%	81,3851	2,73
8,7500 % South Africa 12/28.02.49 No.2048 (ZAG000096173)	ZAR	10.839		3.161	%	73,6920	0,11
8,8750 % South Africa 15/28.02.35 No.R2035 (ZAG000125972)	ZAR	24.000		24.000	%	84,4400	0,28
10,0000 % Brazil 18/01.01.29 S.NTNF (BRSTNCNTF1Q6)	Stück	12.000	12.000		BRL	1.047,6770	0,67
7,7500 % Mexico 12/13.11.42 S.M (MX0MGO0000R8)	Stück	170.000		310.000	MXN	88,1225	0,23



## db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048) .....	Stück	20.000	7.000		CHF	243,4000	5.243.147,18	1,49
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>3.154.904,47</b>	<b>0,90</b>	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								
2,6000 % Intel 16/19.05.26 (US458140AU47) .....	USD	1.300			%	95,7709	1.126.818,33	0,32
3,8750 % Intesa Sanpaolo 17/14.07.27 144a (US46115HBB24) .....	USD	2.400			%	93,3680	2.028.086,14	0,58
<b>Investmentanteile</b>						<b>35.918.655,37</b>	<b>10,24</b>	
<b>Gruppeneigene Investmentanteile</b>						<b>35.837.832,81</b>	<b>10,22</b>	
DWS ESG Glo Emerging Markets Balanced ID (LU0575334395) (0,850%) .....	Stück	54.000			EUR	112,6900	6.085.260,00	1,73
DWS Invest ESG Equity Income XD (LU1616933161) (0,350%) .....	Stück	84.000		4.000	EUR	142,7000	11.986.800,00	3,42
DWS Invest ESG European Small/Mid Cap XC (LU1863262454) (0,350%) .....	Stück	84.000	50.000		EUR	148,5100	12.474.840,00	3,56
DWS Invest ESG Global Corporate Bonds ID (LU1054336893) (0,400%) .....	Stück	28.000			EUR	86,1200	2.411.360,00	0,69
Xtrackers MSCI World ESG UCITS ETF 1C (IE00BZ02LR44) (0,100%) .....	Stück	88.000			USD	36,1550	2.879.572,81	0,82
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>						<b>80.822,56</b>	<b>0,02</b>	
Global Agricultural Land & Opportunities Fund (KYG28871086) (1,900%+) .....	Stück	681.166			USD	0,1311	80.822,56	0,02
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>343.965.960,03</b>	<b>98,06</b>	
<b>Derivate</b>								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>81.060,00</b>	<b>0,02</b>	
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								
EURO STOXX 50 MAR 24 (EURX) EUR .....	Stück	-3.860				81.060,00	0,02	
<b>Zins-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>697.095,98</b>	<b>0,20</b>	
<b>Zinsterminkontrakte</b>								
EURO-BUND MAR 24 (EURX) .....	EUR	12.000				434.400,00	0,12	
JPN 10YR BOND (OSE) MAR 24 .....	JPY	-6.600.000				-734.439,24	-0,21	
US 5YR NOTE MAR 24 (CBT) .....	USD	47.100				997.135,22	0,28	
<b>Devisen-Derivate</b>						<b>2.077.384,87</b>	<b>0,59</b>	
<b>Devisenterminkontrakte (Kauf)</b>								
<b>Offene Positionen</b>								
JPY/EUR 2,108,25 Mio. ....						354.620,83	0,10	
NOK/EUR 564,25 Mio. ....						1.546.616,30	0,44	
USD/EUR 2,17 Mio. ....						9.454,75	0,00	
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>								
<b>Offene Positionen</b>								
HKD/EUR 115,00 Mio. ....						78.097,54	0,02	
<b>Geschlossene Positionen</b>								
USD/EUR 10,83 Mio. ....						88.595,45	0,03	

## db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>Bankguthaben</b>						<b>3.848.540,57</b>	<b>1,10</b>
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>							
EUR - Guthaben	EUR	354.601,97		%	100	354.601,97	0,10
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	216.357,52		%	100	216.357,52	0,06
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	117.351,60		%	100	72.276,41	0,02
Brasilianische Real	BRL	525.376,94		%	100	97.993,40	0,03
Kanadische Dollar	CAD	14.714,53		%	100	10.050,22	0,00
Schweizer Franken	CHF	100.562,12		%	100	108.311,83	0,03
Britische Pfund	GBP	111.591,87		%	100	128.325,52	0,04
Hongkong Dollar	HKD	1.043.784,01		%	100	120.941,31	0,03
Indonesische Rupiah	IDR	1.608.090.773,23		%	100	94.526,04	0,03
Japanische Yen	JPY	211.277.592,00		%	100	1.347.605,51	0,38
Südkoreanische Won	KRW	638.854.069,00		%	100	444.808,56	0,13
Mexikanische Peso	MXN	886.828,84		%	100	47.348,04	0,01
US Dollar	USD	286.100,53		%	100	258.937,94	0,07
Südafrikanische Rand	ZAR	11.184.867,52		%	100	546.456,30	0,16
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>898.404,50</b>	<b>0,26</b>
Zinsansprüche	EUR	543.712,40		%	100	543.712,40	0,16
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	198.695,77		%	100	198.695,77	0,06
Quellensteueransprüche	EUR	150.204,75		%	100	150.204,75	0,04
Sonstige Ansprüche	EUR	5.791,58		%	100	5.791,58	0,00
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>6.850,33</b>		<b>%</b>	<b>100</b>	<b>6.850,33</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe der Vermögensgegenstände <sup>1)</sup></b>						<b>352.309.735,52</b>	<b>100,44</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-510.290,16</b>	<b>-0,15</b>
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-469.819,16		%	100	-469.819,16	-0,13
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-40.471,00		%	100	-40.471,00	-0,01
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-290.829,96</b>		<b>%</b>	<b>100</b>	<b>-290.829,96</b>	<b>-0,08</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>350.774.176,16</b>	<b>100,00</b>
Anteilwert						159,91	
Umlaufende Anteile						2.193.550,443	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

### Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

85% MSCI World Net TR Index in EUR, 15% Markt iBoxx Eurozone Index

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	68,351
größter potenzieller Risikobetrag	%	123,578
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	83,354

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,7, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 211.858.407,60.

### Gegenparteien

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BofA Securities Europe S.A., Paris; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; HSBC Continental Europe S.A., Paris; Royal Bank of Canada, London; Société Générale S.A., Paris; The Toronto-Dominion Bank, Toronto

## db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

### Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
0,6250 % Icade 21/18.01.31 .....	EUR 1.000		791.370,00	
3,0000 % Intrum 19/15.09.27 MTN Reg S .....	EUR 100		76.328,00	
0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones 21/24.05.33 MTN Reg S .....	EUR 1.700		1.398.148,00	
0,7500 % Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/30.09.30 ..	USD 1.500		1.104.874,56	
<b>Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen</b>			<b>3.370.720,56</b>	<b>3.370.720,56</b>

#### Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

#### Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten

**EUR 3.538.085,66**

davon:

Schuldverschreibungen EUR 3.538.085,66

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)  
 OSE = Osaka Securities Exchange - Options and Futures  
 CBT = Chicago Board of Trade (CBOT)

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Australische Dollar .....	AUD	1,623650	= EUR	1
Brasilianische Real .....	BRL	5,361350	= EUR	1
Kanadische Dollar .....	CAD	1,464100	= EUR	1
Schweizer Franken .....	CHF	0,928450	= EUR	1
Dänische Kronen .....	DKK	7,453700	= EUR	1
Britische Pfund .....	GBP	0,869600	= EUR	1
Hongkong Dollar .....	HKD	8,630500	= EUR	1
Indonesische Rupiah .....	IDR	17.012,145000	= EUR	1
Japanische Yen .....	JPY	156,780000	= EUR	1
Südkoreanische Won .....	KRW	1.436,245000	= EUR	1
Mexikanische Peso .....	MXN	18,730000	= EUR	1
Niederländische Gulden .....	NLG	2,203710	= EUR	1
Norwegische Kronen .....	NOK	11,242750	= EUR	1
US Dollar .....	USD	1,104900	= EUR	1
Südafrikanische Rand .....	ZAR	20,468000	= EUR	1

### Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden in geringfügigem Umfang zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

### Fußnoten

- 1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
- 3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

## db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

#### I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	5.620.995,38
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	1.583.826,08
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) . . . . .	EUR	351.622,24
4. Erträge aus Investmentzertifikaten . . . . .	EUR	439.222,73
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften . . . . .	EUR	84.601,30
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	84.601,30
6. Abzug ausländischer Quellensteuer . . . . .	EUR	-448.888,15
7. Sonstige Erträge . . . . .	EUR	123.300,58
<b>Summe der Erträge . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>7.754.680,16</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen . . . . .	EUR	-12.057,66
davon:		
Bereitstellungszinsen . . . . .	EUR	-2.176,88
2. Verwaltungsvergütung . . . . .	EUR	-5.766.910,99
davon:		
Kostenpauschale . . . . .	EUR	-5.766.910,99
3. Sonstige Aufwendungen . . . . .	EUR	-175.604,29
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen . . . . .	EUR	-25.433,06
Taxe d'Abonnement . . . . .	EUR	-150.171,23
<b>Summe der Aufwendungen . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-5.954.572,94</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag . . . . . EUR 1.800.107,22**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne . . . . .	EUR	41.691.925,46
2. Realisierte Verluste . . . . .	EUR	-59.942.552,46
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften . . . . .</b>	<b>EUR</b>	<b>-18.250.627,00</b>

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR -16.450.519,78**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	11.407.698,65
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	20.350.927,86

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 31.758.626,51**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . . EUR 15.308.106,73**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

#### Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,74% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,008% des durchschnittlichen Fondsvolumens an.

#### Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 150.368,63.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

### Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.396,90 EUR.

### Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

#### I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

1. Ausschüttung für das Vorjahr . . . . .	EUR	-7.320.176,38
2. Mittelzufluss (netto) . . . . .	EUR	-78.131.848,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen . . . . .	EUR	14.581.359,42
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen . . . . .	EUR	-92.713.207,71
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich . . . . .	EUR	-2.075.350,63
4. Ergebnis des Geschäftsjahres . . . . .	EUR	15.308.106,73
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . . . .	EUR	11.407.698,65
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . . . .	EUR	20.350.927,86

#### II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

**EUR 350.774.176,16**

### Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

**Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) . . . . . EUR 41.691.925,46**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	20.676.522,10
Finanztermingeschäften . . . . .	EUR	3.040.921,46
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	17.974.481,90

**Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) . . . . . EUR -59.942.552,46**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	-27.006.568,50
Optionsgeschäften . . . . .	EUR	-2.016.185,44
Finanztermingeschäften . . . . .	EUR	-11.440.074,21
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	-19.479.724,31

#### Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste

**EUR 31.758.626,51**

aus:		
Wertpapiergeschäften . . . . .	EUR	31.759.455,22
Optionsgeschäften . . . . .	EUR	-70.713,84
Finanztermingeschäften . . . . .	EUR	-592.255,14
Devisen(termin)geschäften . . . . .	EUR	662.140,27

Unter Optionsgeschäften können Ergebnisse aus Optionsscheinen enthalten sein.

### Angaben zur Ertragsverwendung \*

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	08.03.2024	EUR	0,90

\* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023 . . . . .	350.774.176,16	159,91
2022 . . . . .	422.993.444,73	156,83
2021 . . . . .	486.498.260,47	174,96



# db PrivatMandat Comfort SICAV – 31.12.2023

## Zusammensetzung des Fondsvermögens (in EUR)

	db PrivatMandat Comfort SICAV konsolidiert	db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG	db PrivatMandat Comfort - Balance ESG
Wertpapiervermögen	1.397.201.433,89	296.149.854,70	757.085.619,16
Aktienindex-Derivate	1.896,29	- 205.163,71	126.000,00
Zins-Derivate	5.282.952,22	1.783.042,76	2.802.813,48
Devisen-Derivate	4.843.020,70	368.980,00	2.396.655,83
Bankguthaben	11.431.945,72	3.694.400,26	3.889.004,89
Sonstige Vermögensgegenstände	5.758.580,66	1.550.879,95	3.309.296,21
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	16.082,14	1.035,09	8.196,72
Summe der Vermögensgegenstände <sup>1)</sup>	1.427.927.195,32	304.397.460,59	771.219.999,21
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	- 908.714,38	-	- 908.714,38
Sonstige Verbindlichkeiten	- 1.821.053,97	- 317.864,62	- 992.899,19
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	- 749.455,54	- 149.954,52	- 308.671,06
<b>= Fondsvermögen</b>	<b>1.421.056.687,73</b>	<b>302.875.209,91</b>	<b>767.407.301,66</b>

<sup>1)</sup> Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

## Ertrags- und Aufwandsrechnung inkl. Ertragsausgleich (in EUR)

	db PrivatMandat Comfort SICAV konsolidiert	db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG	db PrivatMandat Comfort - Balance ESG
Dividenden (vor Quellensteuer)	15.447.028,94	1.588.350,78	8.237.682,78
Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	13.697.456,16	4.322.093,88	7.791.536,20
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	937.660,14	182.294,31	403.743,59
Erträge aus Investmentzertifikaten	2.517.682,64	803.997,62	1.274.462,29
Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	463.473,49	102.682,98	276.189,21
Abzug ausländischer Quellensteuer	- 1.202.576,21	- 86.994,99	- 666.693,07
Sonstige Erträge	709.422,20	124.138,58	461.983,04
= Summe der Erträge	32.570.147,36	7.036.563,16	17.778.904,04
Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	- 36.350,52	- 9.069,75	- 15.223,11
Verwaltungsvergütung	- 20.359.784,50	- 3.500.414,39	- 11.092.459,12
Sonstige Aufwendungen	- 734.083,05	- 149.694,75	- 408.784,01
= Summe der Aufwendungen	- 21.130.218,07	- 3.659.178,89	- 11.516.466,24
<b>= Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>11.439.929,29</b>	<b>3.377.384,27</b>	<b>6.262.437,80</b>

---

db PrivatMandat  
Comfort - Wachstum  
ESG

343.965.960,03
81.060,00
697.095,98
2.077.384,87
3.848.540,57
898.404,50
6.850,33
352.309.735,52
-
- 510.290,16
- 290.829,96
<b>350.774.176,16</b>

---

db PrivatMandat  
Comfort - Wachstum  
ESG

5.620.995,38
1.583.826,08
351.622,24
439.222,73
84.601,30
- 448.888,15
123.300,58
7.754.680,16
-
- 12.057,66
- 5.766.910,99
- 175.604,29
- 5.954.572,94
<b>1.800.107,22</b>

# db PrivatMandat Comfort SICAV – 31.12.2023

## Entwicklungsrechnung des Fondsvermögens (in EUR)

	db PrivatMandat Comfort SICAV konsolidiert	db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG	db PrivatMandat Comfort - Balance ESG
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	1.693.126.703,86	357.148.895,70	912.984.363,43
Ausschüttung für das Vorjahr	- 29.171.171,83	- 6.136.976,85	- 15.714.018,60
Mittelzufluss (netto)	- 298.789.121,56	- 58.998.770,20	- 161.658.503,07
Ertrags- und Aufwandsausgleich	- 4.292.966,72	- 243.240,78	- 1.974.375,31
Ergebnis des Geschäftsjahres	60.183.243,98	11.105.302,04	33.769.835,21
davon:			
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	22.305.230,81	1.101.169,08	9.796.363,08
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	69.655.669,40	12.306.016,12	36.998.725,42
<b>= Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>1.421.056.687,73</b>	<b>302.875.209,91</b>	<b>767.407.301,66</b>



---

db PrivatMandat  
Comfort - Wachstum  
ESG

---

422.993.444,73

---

- 7.320.176,38

---

- 78.131.848,29

---

- 2.075.350,63

---

15.308.106,73

---

11.407.698,65

---

20.350.927,86

---

**350.774.176,16**



KPMG Audit S.à r.l.  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1  
Fax: +352 22 51 71  
E-mail: [info@kpmg.lu](mailto:info@kpmg.lu)  
Internet: [www.kpmg.lu](http://www.kpmg.lu)

**An die Aktionäre der  
db PrivatMandat Comfort SICAV  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg**

## **BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“**

### **Bericht über die Jahresabschlussprüfung**

#### **Prüfungsurteil**

Wir haben den Jahresabschluss der db PrivatMandat Comfort SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der db PrivatMandat Comfort SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

#### **Grundlage für das Prüfungsurteil**

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

### **Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds**

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds oder einzelne seiner Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

### **Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung**

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeits, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einzelner seiner Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einzelne seiner Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen können.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 10. April 2024

KPMG Audit S.à r.l.  
Cabinet de révision agréé

Mirco Lehmann

# Ergänzende Angaben

# Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder

## Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022

---

Nach der Zustimmung der Aktionäre bei der Generalversammlung der Gesellschaft am 19. April 2023 wurde die jährliche Vergütung des unabhängigen Verwaltungsratsmitglieds auf der Grundlage der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres der Gesellschaft genehmigt. Das unabhängige Verwaltungsratsmitglied, das auch den Vorsitz hatte, erhielt 12.500 EUR für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022.

Die Vergütung der unabhängigen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

## Honorare und Beteiligungen der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023

---

Die Generalversammlung der Aktionäre der Gesellschaft, die am 17. April 2024 stattfindet, wird die jährliche Vergütung für das unabhängige und das externe Verwaltungsratsmitglied für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2023 genehmigen. Der vorgesehene Betrag für das unabhängige Verwaltungsratsmitglied, das auch den Vorsitz hat, beläuft sich auf 12.500 EUR und beruht auf der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2023. Der vorgesehene Betrag für das externe Verwaltungsratsmitglied beläuft sich auf 5.000 EUR und beruht auf der Anzahl der Teilfonds am Ende des Geschäftsjahres zum 31. Dezember 2023.

Die Vergütung der unabhängigen und der externen Verwaltungsratsmitglieder wird von der Verwaltungsgesellschaft gezahlt.

Zur Klarstellung: Nicht unabhängige Verwaltungsratsmitglieder erhalten weder eine Vergütung für ihre Funktion als Verwaltungsratsmitglieder noch sonstige Sachleistungen von der Gesellschaft oder der Verwaltungsgesellschaft.

# Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

## Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

## Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2023 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

## Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

## Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Interessen der Investierenden als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

## Vergütung für das Jahr 2023

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2023 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2024 für das Geschäftsjahr 2023 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2023 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 82,5% festgelegt.

## Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2023<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)		99
Gesamtvergütung <sup>2)</sup>	EUR	15.739.813
Fixe Vergütung	EUR	12.528.700
Variable Vergütung	EUR	3.211.113
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>3)</sup>	EUR	1.476.953
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger <sup>4)</sup>	EUR	0
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.077.858

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

<sup>3)</sup> „Senior Management“ umfasst nur die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft. Das Mitglied des Vorstands erfüllt die Definition als Führungskraft der Gesellschaft. Über die Mitglieder des Vorstands hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

<sup>4)</sup> Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.



## db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	3.014.095,00	-	-
in % des Fondsvermögens	1,00	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1.964.949,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>2. Name</b>	Zürcher Kantonalbank, Zürich		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	879.690,00		
<b>Sitzstaat</b>	Schweiz		
<b>3. Name</b>	J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	169.456,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>4. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	3.014.095,00	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	2.244.101,82	-	-
Aktien	1.305.159,93	-	-
Sonstige	-	-	-

<b>Qualität(en):</b>			
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:			
– liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit			
– Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt			
– Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt			
– Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen			
– Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.			
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.			
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/ Teilfonds.			

## db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	CHF; EUR	-	-

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	3.549.261,75	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
<b>Ertragsanteil des Fonds</b>			
absolut	82.131,05	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>			
absolut	35.253,67	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

<b>Ertragsanteil Dritter</b>			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 33% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 33% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte (sofern zulässig), d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschaftes entgegengenommenen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Sofern der (Teil-)Fonds Pensionsgeschäfte durchgeführt hat, handelt es sich dabei derzeit nur um einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, nicht um andere (umgekehrte) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der (Teil-)Fonds wird dann bis zu 33% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 33% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps	
absolut	-

## db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

### 10. Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	3.014.095,00
Anteil	1,02

### 11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	Prima Banka Slovensko A.S.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.604.034,18		
2. Name	Roche Holding AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.305.159,93		
3. Name	KommuneKredit		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	450.726,29		
4. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	189.341,35		
5. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

## db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	3.549.261,75		

\* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

## db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	12.023.630,42	-	-
in % des Fondsvermögens	1,57	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Zürcher Kantonalbank, Zürich		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	6.658.920,42		
<b>Sitzstaat</b>	Schweiz		
<b>2. Name</b>	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	4.771.614,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>3. Name</b>	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	593.096,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>4. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	12.023.630,42	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	5.114.881,75	-	-
Aktien	7.547.662,21	-	-
Sonstige	-	-	-

<b>Qualität(en):</b>			
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:			
– liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit			
– Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt			
– Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt			
– Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen			
– Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.			
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.			
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/ Teilfonds.			

## db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

<b>Währung(en):</b>	<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>		
	EUR; CHF; USD; DKK; SEK; GBP	-	-

	<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	12.662.543,96	-

	<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *</b>		
	<b>Ertragsanteil des Fonds</b>		
	absolut	219.782,45	-
	in % der Bruttoerträge	70,00	-
	<b>Kostenanteil des Fonds</b>	-	-

	<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>		
	absolut	94.437,81	-
	in % der Bruttoerträge	30,00	-
	<b>Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>	-	-

	<b>Ertragsanteil Dritter</b>		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	<b>Kostenanteil Dritter</b>	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 33% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 33% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte (sofern zulässig), d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommenen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Sofern der (Teil-)Fonds Pensionsgeschäfte durchgeführt hat, handelt es sich dabei derzeit nur um einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, nicht um andere (umgekehrte) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der (Teil-)Fonds wird dann bis zu 33% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 33% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

	<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>		
	absolut		-



## db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

### 10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	12.023.630,42
Anteil	1,59

### 11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	Nestlé S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	7.044.476,53		
2. Name	Estland, Republik		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.211.975,67		
3. Name	BPCE S.A., Paris		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.550.258,39		
4. Name	Banco Santander Totta S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.236.429,48		
5. Name	European Union		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	55.973,12		
6. Name	Vinci S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	55.970,62		
7. Name	Constellation Brands Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	55.921,57		
8. Name	ServiceNow Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	55.545,40		
9. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	55.454,55		
10. Name	Société Générale S.A., Paris		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	55.284,95		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

## db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	12.662.543,96		

\* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

## db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
<b>1. Verwendete Vermögensgegenstände</b>			
absolut	3.370.720,56	-	-
in % des Fondsvermögens	0,96	-	-
<b>2. Die 10 größten Gegenparteien</b>			
<b>1. Name</b>	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	2.189.518,00		
<b>Sitzstaat</b>	Bundesrepublik Deutschland		
<b>2. Name</b>	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	1.104.874,56		
<b>Sitzstaat</b>	Irland		
<b>3. Name</b>	BNP Paribas S.A., Paris		
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>	76.328,00		
<b>Sitzstaat</b>	Frankreich		
<b>4. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>5. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>6. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>7. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			
<b>8. Name</b>			
<b>Bruttovolumen offene Geschäfte</b>			
<b>Sitzstaat</b>			

## db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

### 3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

### 4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	3.370.720,56	-	-

### 5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

<b>Art(en):</b>			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	3.538.085,66	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-

<b>Qualität(en):</b>			
Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden – Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:			
– liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit			
– Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt			
– Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt			
– Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen			
– Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.			
Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.			
Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/ Teilfonds.			

## db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

Währung(en):	<b>6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten</b>		
	EUR; GBP	-	-

	<b>7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)</b>		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	3.538.085,66	-

	<b>8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *</b>		
	<b>Ertragsanteil des Fonds</b>		
	absolut	68.338,45	-
	in % der Bruttoerträge	70,00	-
	Kostenanteil des Fonds	-	-

	<b>Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft</b>		
	absolut	29.349,63	-
	in % der Bruttoerträge	30,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	<b>Ertragsanteil Dritter</b>		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 33% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 33% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte (sofern zulässig), d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommenen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Sofern der (Teil-)Fonds Pensionsgeschäfte durchgeführt hat, handelt es sich dabei derzeit nur um einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, nicht um andere (umgekehrte) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der (Teil-)Fonds wird dann bis zu 33% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 33% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

absolut	<b>9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps</b>		
			-

## db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

### 10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	3.370.720,56
Anteil	0,98

### 11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	BPCE S.A., Paris		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.459.066,72		
2. Name	Estland, Republik		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	818.647,85		
3. Name	European Stability Mechanism (ESM)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	104.028,86		
4. Name	European Investment Bank (EIB)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	103.653,71		
5. Name	Hypo Vorarlberg Bank AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	103.608,23		
6. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	103.494,18		
7. Name	European Financial Stability Facility (EFSF)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	103.098,70		
8. Name	Deutsche Bahn Finance GmbH		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	100.802,68		
9. Name	Luxembourg, Grand Duchy of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	99.024,58		
10. Name	Bpifrance SACA		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	96.411,65		

### 12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

## db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

### 13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

### 14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	3.538.085,66		

\* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

# Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

**Name des Produkts:** db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 549300BEM3Z0P16W5J44

**ISIN:** LU0193173076

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <b>Ja</b>	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b>
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt</b> : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 37,15% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b> .





Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Unternehmen mit sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact),
- (4) Emittenten, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken bewertet wurden,
- (5) Staaten, die vom Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- (6) Unternehmen, deren Beteiligung an kontroversen Sektoren eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen und/oder
- (7) Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) leisteten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS Norm-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **UN Global Compact- Bewertung** diene als Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt war.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS ESG-Qualitätsbewertung** diene als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Beteiligung an kontroversen Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.  
Performanz: 0%
- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.  
Performanz: 0%
- **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)** wurde als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.  
Performanz: 37,15%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

## db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
<b>Nachhaltigkeitsindikatoren</b>		
ESG-Qualitätsbewertung A	-	66,13 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	14,16 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	10,88 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	2,19 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	18,04 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	16,08 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	53,59 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	5,32 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	0,32 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A	-	26,89 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	7,65 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	30,97 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	19,79 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A	-	13,99 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	2,84 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	2 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	1,26 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
<b>Beteiligung an umstrittenen Sektoren</b>		
Atomenergie C	-	0,71 % des Portfoliovermögens
Atomenergie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel C	-	3,74 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel D	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel E	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel F	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle C	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0,71 % des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie C	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	1,31 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Ölsand D	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	0 % des Portfoliovermögens
<b>Beteiligung an kontroversen Waffen</b>		
Abgereicherte Uranmunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

## DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
<b>A</b>	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (>= 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (>=87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (>= 87.5 Punkte)
<b>B</b>	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
<b>C</b>	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
<b>D</b>	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
<b>E</b>	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
<b>F</b>	>= 25%	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

\*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

\*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

\*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

\*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

\*(5) Einzweck-Komponenten.

\*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

\*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

\*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu den UN SDGs mittels ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

In die DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig qualifizierten. Abweichend hiervon erfolgte im Falle von Use of Proceed Bonds die als nachhaltige Anlage qualifizierten eine Anrechnung des Wertes der gesamten Anleihe in den Anteil an nachhaltigen Anlagen.

Der Teilfonds strebte derzeit keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

*Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.*

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1);
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorherigen Abschnitt "Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?" dargelegt.

## db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
<b>Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)</b>		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	37226,61 tCO <sub>2</sub> e
PAII - 02. CO <sub>2</sub> -Fußabdruck - EUR	Der CO <sub>2</sub> -Fußabdruck wird in Tonnen CO <sub>2</sub> -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO <sub>2</sub> -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	191,06 tCO <sub>2</sub> e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	771,25 tCO <sub>2</sub> e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind.	10,17 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren.	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIIs auswirken.





## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

### db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
DWS Invest ESG Equity Income XD	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,3 %	Luxemburg
Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/03.04.24 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,7 %	Deutschland
Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/30.09.30	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,4 %	Deutschland
DWS ESG Glo Emerging Markets Balanced ID	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3 %	Luxemburg
DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds IC100	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1 %	Luxemburg
DWS Invest ESG Global Corporate Bonds ID	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,6 %	Luxemburg
DWS Invest ESG European Small/Mid Cap XC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0 %	Luxemburg
Microsoft 16/08.08.26	J - Information und Kommunikation	1,9 %	Vereinigte Staaten
Intel 17/11.05.24	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,5 %	Vereinigte Staaten
ING Groep 17/29.03.27	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5 %	Niederlande
Norway 15/13.03.25	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,4 %	Norwegen
Intesa Sanpaolo 17/14.07.27 144a	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	Italien
Brazil 16/01.01.27 S.NTNF	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,3 %	Brasilien
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Luxemburg
Assicurazioni Generali 19/01.10.30 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Italien

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 94,31% des Portfoliovermögens.

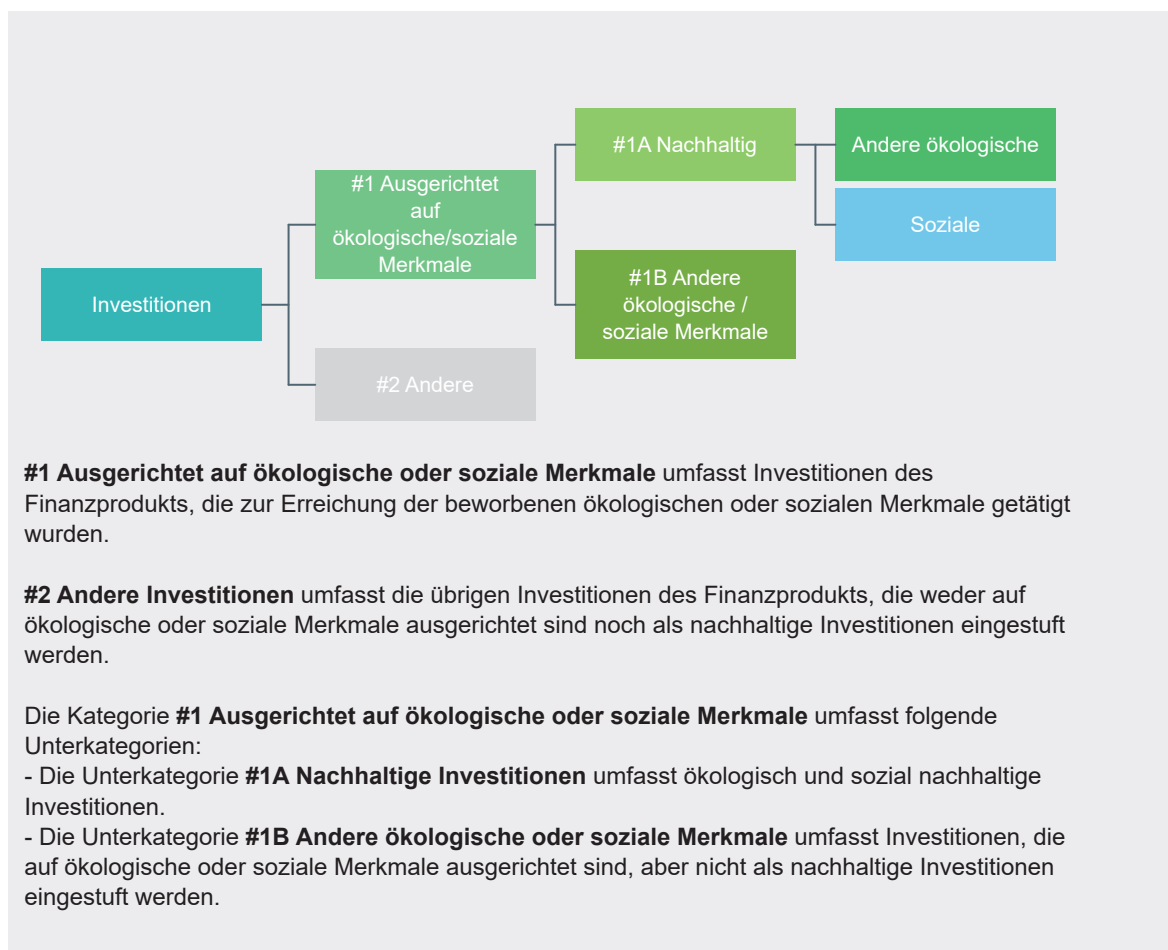
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 97,21%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

## Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 94,31% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 37,15% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, 28,52% und der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 8,63%. Die tatsächliche Höhe der Anteile an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, und an sozial nachhaltigen Investitionen, war abhängig von der Marktsituation und dem investierbaren Anlageuniversum.

5,69% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in alle zulässigen Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote wurden bis zu 20% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die vorab genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung).



## In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

### db PrivatMandat Comfort - Einkommen ESG

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
A	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	0,9 %
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,8 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	9,2 %
D	Energieversorgung	2,4 %
F	Baugewerbe/Bau	0,9 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,9 %
H	Verkehr und Lagerei	1,3 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
J	Information und Kommunikation	6,7 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	54,4 %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2,1 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8,7 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1,2 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	7,9 %
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	0,6 %
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	0,4 %
NA	Sonstige	1,7 %
<b>Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind</b>		<b>10,2 %</b>

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des NettoTeilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomeikonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomeikonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomeikonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

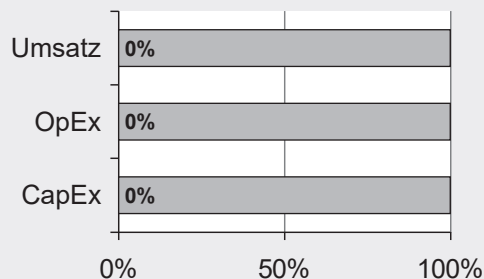
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

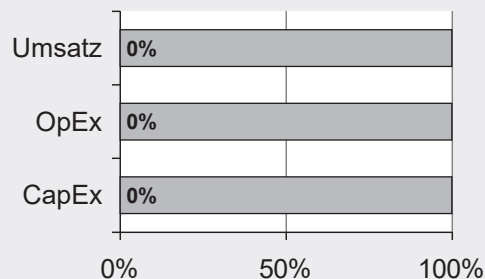
**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen\***



Taxonomekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen\***



Taxonomekonform	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, betrug 28,52%.

Der Teilfonds legte im Vorjahr keine Mindestquote nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, fest. Der im Vorjahr noch nicht nach ökologisch und sozial getrennte Anteil der nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 32,06%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 8,63%.

Der Teilfonds legte im Vorjahr keine Mindestquote nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, fest. Der im Vorjahr noch nicht nach ökologisch und sozial getrennte Anteil der nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 32,06%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine vorwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Zusätzlich hat dieser Teilfonds 5,69% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewandt wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten bis zu 20% der Investitionen in Anlagen getätigt werden, bei denen keine umfassende Datenabdeckung in Bezug auf die zuvor genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorhanden war. Eine unzureichende Datenabdeckung wurde dabei für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht akzeptiert.

Diese anderen Anlagen konnten sämtliche Anlageklassen umfassen, die gemäß der jeweiligen Anlagepolitik zulässig waren, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Das Portfoliomanagement konnte diese "Anderen Anlagen" zur Optimierung des Anlageergebnisses nutzen sowie für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesen anderen Anlagen bei diesem Teilfonds entweder nicht berücksichtigt oder nur teilweise.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds investierte vorwiegend in fest- bzw. variabel verzinslichen Wertpapieren, Wandelanleihen, Anteile an Geldmarkt- und Rentenfonds und Genussscheinen. Mindestens 60% des Netto-Teilfondsvermögens wurden angelegt in fest- bzw. variabel verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktfonds, geldmarktnahe Fonds, Rentenfonds, gemischte Fonds, Einlagen bei Kreditinstituten, Geldmarktinstrumente, Wandelanleihen, Optionsanleihen und Genussscheine, Anlagen, denen die Inflationsentwicklung zugrunde liegt, Zertifikate auf Anlagen, denen Renten zugrunde liegen, wie z.B. Rentenindizes und Rentenbaskets, sowie Asset Backed Securities inklusive Mortgage Backed Securities. Höchstens 40% des Teilfondsvermögens wurden in Aktien, Aktienfondsanteile bzw. Zertifikate, denen Aktien zugrunde liegen, investiert. Die Anlage in Zertifikate und Derivate auf Hedgefonds-, Rohstoff- und Warenterminindizes war auf höchstens 15% beschränkt. Weitere Details der Hauptanlagepolitik konnten dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts entnommen werden. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der DWS ESG-Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

#### **DWS ESG-Bewertungsmethodik**

Die DWS ESG-Bewertungsmethodik wurde angewendet, um die angestrebten ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer firmeneigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik geprüft wurden. Diese Methodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten von verschiedenen ESG-Datenanbietern, öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen verwendete, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu generieren. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die erwarteten zukünftigen ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Bereitschaft des Unternehmens, Dialoge zu ESG-Themen zu führen, sowie ESG-spezifische Unternehmensentscheidungen.

In der DWS ESG-Datenbank wurden innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen erstellt. Einzelne Bewertungsansätze verwendeten eine Buchstabenskala von "A" bis "F", wobei "A" die höchste Bewertung und "F" die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellte. Zusätzlich wurden gesonderte Bewertungen innerhalb anderer Bewertungsansätze bereitgestellt, beispielsweise in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder das Engagement in kontroversen Waffen. Wenn die Bewertung eines Emittenten gemäß einem bestimmten Bewertungsansatz als unzureichend angesehen wurde, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten oder diese Anlage zu investieren, selbst wenn sie gemäß den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wären.

Die DWS ESG-Datenbank verwendete verschiedene Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten oder Anlagen vorhanden waren und ob die betreffenden Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten:

#### **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung**

Diese Bewertung beurteilte Emittenten hinsichtlich ihres Beitrags zum Klimawandel und zu Umweltveränderungen, beispielsweise in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und den Schutz von Wasserressourcen. Emittenten, die weniger zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen beitrugen oder weniger von diesen Risiken betroffen waren, erhielten bessere Bewertungen. Unternehmen mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

#### **DWS Norm-Bewertung**

Diese Bewertung bewertete das Verhalten von Unternehmen im Hinblick auf Prinzipien wie den UN Global Compact, die Standards der International Labour Organisation und allgemein anerkannte internationale Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte Angelegenheiten wie Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Dabei wurden Verstöße gegen die genannten internationalen Standards bewertet, unter Berücksichtigung von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer verfügbarer Informationen. Unternehmen mit der niedrigsten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

#### **UN Global Compact-Bewertung**

Neben der DWS Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des UN Global Compact verwickelt waren.

### **DWS ESG-Qualitätsbewertung**

Diese Bewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten.

Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Vergleich in Peer-Groups, basierend auf einem branchenübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class-Ansatz). Dieser Vergleich bezog sich beispielsweise auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung und Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe für Unternehmen bestand aus Unternehmen desselben Industriesektors. Besser bewertete Unternehmen in diesem Vergleich erhielten eine höhere Bewertung, während schlechter bewertete Unternehmen eine niedrigere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten bewertet waren (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Staat anhand einer Vielzahl von ESG-Kriterien. Diese Kriterien umfassten Umweltaspekte wie den Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und die Anfälligkeit für Katastrophen. Soziale Aspekte umfassten unter anderem das Verhältnis zur Kinderarbeit, die Geschlechtergleichstellung und die sozialen Bedingungen. Zudem wurden Governance-Aspekte wie das politische System, das Vorhandensein von Institutionen und die Rechtsstaatlichkeit berücksichtigt. Die DWS ESG-Qualitätsbewertung berücksichtigte auch explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes. Staaten, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (getrennt für entwickelte Länder und Schwellenländer) die schlechteste Bewertung erhielten (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

### **Freedom House Status**

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach dem Grad ihrer politischen und zivilen Freiheit klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" eingestuft wurden.

### **Beteiligung an kontroversen Sektoren**

Es wurden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen ("kontroversen Sektoren") haben. Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielen, wie folgt aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Umsatzschwellen für den Ausschluss von kontroversen Sektoren:

- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: mindestens 5%
- Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: mindestens 5%
- Herstellung von Tabakwaren: mindestens 5%
- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: mindestens 5%
- Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: mindestens 5%
- Herstellung von Palmöl: mindestens 5%
- Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: mindestens 5%
- Förderung von Erdöl: mindestens 10%
- Unkonventionelle Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen): mehr als 0%
- Abbau von Kohle: mindestens 1%
- Energiegewinnung aus Kohle: mindestens 10%
- Förderung von Kohle und Erdöl: mindestens 10%
- Energiegewinnung aus und sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas): mindestens 10%
- Abbau und Exploration von und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ölsand und Ölschiefer: mindestens 10%

Der Teilfonds schloss Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus.

Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

### **DWS-Ausschlüsse für kontroverse Waffen**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden. Außerdem wurden Unternehmen ausgeschlossen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor identifiziert wurden.

### **DWS Use of Proceeds Bond-Bewertung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung (Use of Proceed Bonds) erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Unternehmen und staatliche Emittenten mit der schlechtesten DWS ESG-Qualitätsbewertung im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (d.h. eine „F“-Bewertung),
- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt sind,
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

### **DWS Zielfondsbewertung**

Die DWS ESG-Datenbank bewertet Zielfonds gemäß der DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung, DWS Norm-Bewertung, UN Global Compact-Bewertung, DWS ESG Qualitätsbewertung, dem Freedom House Status und bezüglich der Anlagen in Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben, chemischer und biologischer Waffen galten (hierbei wurden die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur entsprechend berücksichtigt). Die Bewertungsmethoden für Zielfonds basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten innerhalb der Portfolios der Zielfonds Anlagen investierte sein, die nicht im Einklang mit den DWS-Standards für Emittenten standen.

### **Nicht ESG-bewertete Anlageklassen**

Nicht jede Anlage des Teilfonds wurde durch die DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Anlageklassen:

Derivate wurden derzeit nicht eingesetzt, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Anlagen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Teilfonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die Anforderungen der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mittels der DWS ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

### **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)**

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgt mit ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde, basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.





Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

# Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

**Name des Produkts:** db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 549300J4PYETXVPTVY69

**ISIN:** LU0193173159

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

### Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <b>Ja</b>	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b>
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt</b> : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 36,41% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b> .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Unternehmen mit sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact),
- (4) Emittenten, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken bewertet wurden,
- (5) Staaten, die vom Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- (6) Unternehmen, deren Beteiligung an kontroversen Sektoren eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen und/oder
- (7) Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) leisteten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS Norm-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **UN Global Compact- Bewertung** diene als Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt war.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS ESG-Qualitätsbewertung** diene als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Beteiligung an kontroversen Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.  
Performanz: 0%
- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.  
Performanz: 0%
- **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)** wurde als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.  
Performanz: 36,41%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

## db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
<b>Nachhaltigkeitsindikatoren</b>		
ESG-Qualitätsbewertung A	-	59,91 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	14,51 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	19,33 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	3 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	17,01 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	12,93 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	55,08 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	11,07 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	0,47 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A	-	25,82 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	12,1 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	31,92 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	21,16 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A	-	8,69 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	1,35 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	2,28 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	0,68 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
<b>Beteiligung an umstrittenen Sektoren</b>		
Atomenergie C	-	0,63 % des Portfoliovermögens
Atomenergie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel C	-	4,21 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel D	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel E	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel F	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle C	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0,63 % des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie C	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	2,38 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Ölsand D	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	0 % des Portfoliovermögens
<b>Beteiligung an kontroversen Waffen</b>		
Abgereicherte Uranmunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

## DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
<b>A</b>	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter ( $\geq 87.5$ ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger ( $\geq 87.5$ SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter ( $\geq 87.5$ Punkte)
<b>B</b>	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
<b>C</b>	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
<b>D</b>	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
<b>E</b>	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
<b>F</b>	$\geq 25\%$	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

\*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

\*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

\*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

\*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

\*(5) Einzweck-Komponenten.

\*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

\*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

\*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu den UN SDGs mittels ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

In die DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig qualifizierten. Abweichend hiervon erfolgte im Falle von Use of Proceed Bonds die als nachhaltige Anlage qualifizierten eine Anrechnung des Wertes der gesamten Anleihe in den Anteil an nachhaltigen Anlagen.

Der Teilfonds strebte derzeit keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.



Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

*Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.*

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1);
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorherigen Abschnitt "Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?" dargelegt.

### db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
<b>Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)</b>		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen <i>i</i> , geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	12977,92 tCO <sub>2</sub> e
PAII - 02. CO <sub>2</sub> -Fußabdruck - EUR	Der CO <sub>2</sub> -Fußabdruck wird in Tonnen CO <sub>2</sub> -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO <sub>2</sub> -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	222,95 tCO <sub>2</sub> e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	675,01 tCO <sub>2</sub> e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind.	8,85 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren.	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIIs auswirken.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

### db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
DWS Invest ESG Equity Income XD	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,9 %	Luxemburg
Kreditanstalt für Wiederaufbau 19/03.04.24 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,5 %	Deutschland
Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/30.09.30	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,5 %	Deutschland
DWS ESG Glo Emerging Markets Balanced ID	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2 %	Luxemburg
DWS Invest ESG European Small/Mid Cap XC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0 %	Luxemburg
Microsoft Corp.	J - Information und Kommunikation	1,6 %	Vereinigte Staaten
Assicurazioni Generali 20/14.07.31 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5 %	Italien
Alphabet Cl.A	J - Information und Kommunikation	1,5 %	Vereinigte Staaten
DWS Invest ESG Global Corporate Bonds ID	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	Luxemburg
ING Groep	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	Niederlande
Baker Hughes Cl.A	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,2 %	Vereinigte Staaten
Société Générale	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,2 %	Frankreich
Norway 15/13.03.25	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,1 %	Norwegen
Assicurazioni Generali 19/01.10.30 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Italien
Roche Holding Profitsh.	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,1 %	Schweiz

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 96,41% des Portfoliovermögens.

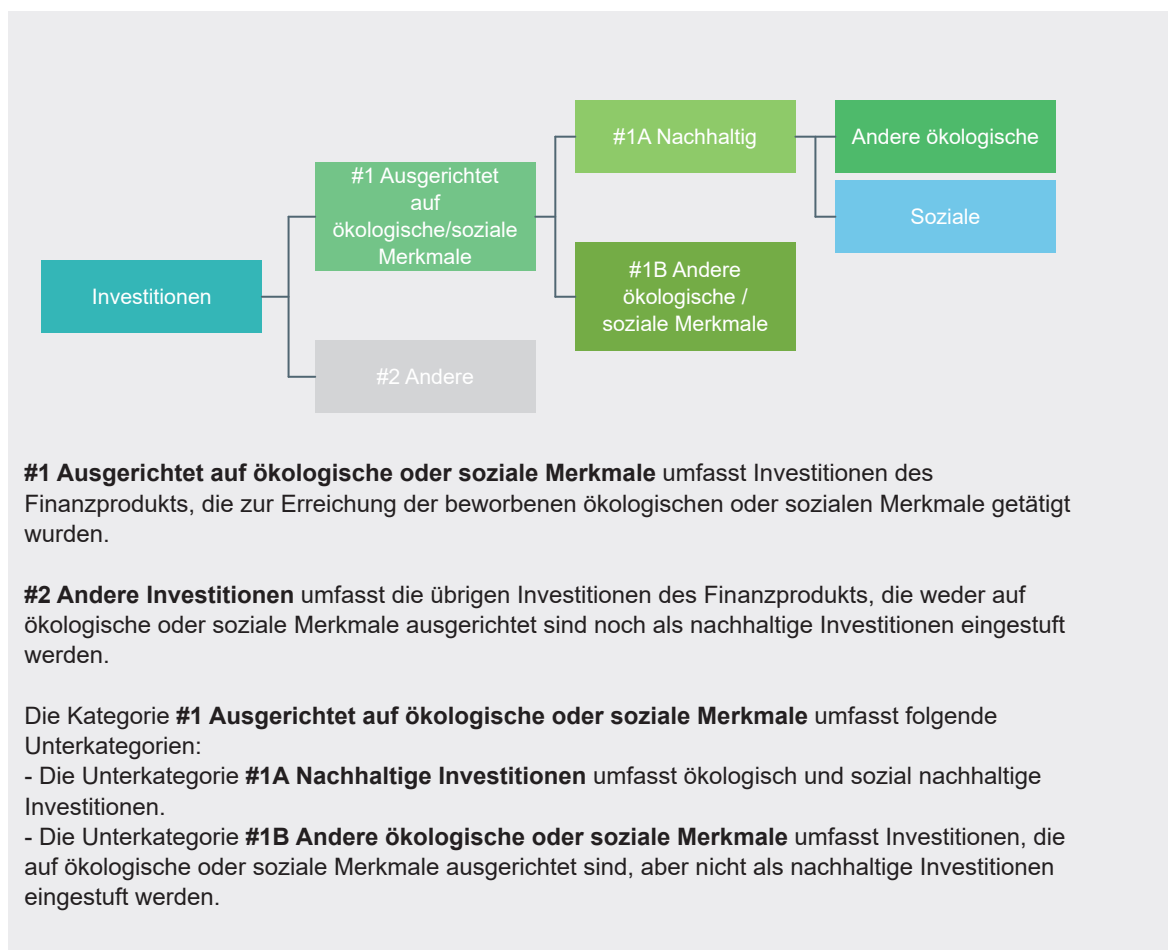
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 99,11%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

## Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 96,41% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 36,41% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, 26,16% und der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 10,25%. Die tatsächliche Höhe der Anteile an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, und an sozial nachhaltigen Investitionen, war abhängig von der Marktsituation und dem investierbaren Anlageuniversum.

3,59% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in alle zulässigen Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote wurden bis zu 20% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die vorab genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung).



## In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

### db PrivatMandat Comfort - Balance ESG

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
A	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	0,3 %
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,6 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	14,9 %
D	Energieversorgung	3,2 %
F	Baugewerbe/Bau	1,6 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,5 %
H	Verkehr und Lagerei	1,3 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
J	Information und Kommunikation	9,3 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	45,2 %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	2,2 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	10,6 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0,8 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4,9 %
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1,4 %
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	0,6 %
NA	Sonstige	1,4 %
<b>Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind</b>		<b>8,9 %</b>

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomeikonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomeikonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomeikonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

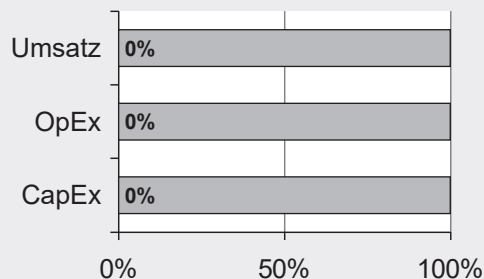
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

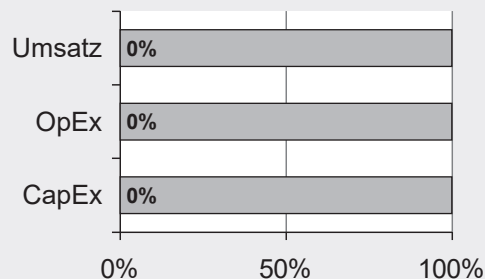
**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen\***



Taxonomekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen\***



Taxonomekonform	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, betrug 26,16%.

Der Teilfonds legte im Vorjahr keine Mindestquote nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, fest. Der im Vorjahr noch nicht nach ökologisch und sozial getrennte Anteil der nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 32,6%.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 10,25%.

Der Teilfonds legte im Vorjahr keine Mindestquote nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, fest. Der im Vorjahr noch nicht nach ökologisch und sozial getrennte Anteil der nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 32,6%.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine vorwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Zusätzlich hat dieser Teilfonds 3,59% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewandt wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten bis zu 20% der Investitionen in Anlagen getätigt werden, bei denen keine umfassende Datenabdeckung in Bezug auf die zuvor genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorhanden war. Eine unzureichende Datenabdeckung wurde dabei für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht akzeptiert.

Diese anderen Anlagen konnten sämtliche Anlageklassen umfassen, die gemäß der jeweiligen Anlagepolitik zulässig waren, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Das Portfoliomanagement konnte diese "Anderen Anlagen" zur Optimierung des Anlageergebnisses nutzen sowie für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesen anderen Anlagen bei diesem Teilfonds entweder nicht berücksichtigt oder nur teilweise.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds investierte vorwiegend in fest- bzw. variabel verzinslichen Wertpapieren, Aktien, Wandelanleihen, Anteile an Geldmarkt-, Renten- und Aktienfonds und Genussscheinen. Mindestens 35% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in fest- bzw. variabel verzinslichen Wertpapieren, Geldmarktfonds, geldmarkt-nahen Fonds, Rentenfonds, gemischten Fonds, Einlagen bei Kreditinstituten, Geldmarktinstrumenten, Wandelanleihen, Optionsanleihen und Genussscheinen angelegt, ebenso wie Anlagen, denen die Inflationsentwicklung zugrunde liegt, Zertifikate auf Anlagen, denen Renten zugrunde liegen, wie z.B. Rentenindizes und Rentenbaskets sowie Asset Backed Securities inklusive Mortgage Backed Securities. Mindestens 25% des Wertes des Teilfondsvermögens wurden in Aktien angelegt. Die Anlage in Zertifikate und Derivate auf Hedgefonds-, Rohstoff- und Warenterminindizes war auf höchstens 15% beschränkt. Weitere Details der Hauptanlagepolitik konnten dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts entnommen werden. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der DWS ESG-Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

#### **DWS ESG-Bewertungsmethodik**

Die DWS ESG-Bewertungsmethodik wurde angewendet, um die angestrebten ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer firmeneigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik geprüft wurden. Diese Methodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten von verschiedenen ESG-Datenanbietern, öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen verwendete, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu generieren. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die erwarteten zukünftigen ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Bereitschaft des Unternehmens, Dialoge zu ESG-Themen zu führen, sowie ESG-spezifische Unternehmensentscheidungen.

In der DWS ESG-Datenbank wurden innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen erstellt. Einzelne Bewertungsansätze verwendeten eine Buchstabenskala von "A" bis "F", wobei "A" die höchste Bewertung und "F" die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellte. Zusätzlich wurden gesonderte Bewertungen innerhalb anderer Bewertungsansätze bereitgestellt, beispielsweise in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder das Engagement in kontroversen Waffen. Wenn die Bewertung eines Emittenten gemäß einem bestimmten Bewertungsansatz als unzureichend angesehen wurde, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten oder diese Anlage zu investieren, selbst wenn sie gemäß den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wären.

Die DWS ESG-Datenbank verwendete verschiedene Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten oder Anlagen vorhanden waren und ob die betreffenden Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten:

#### **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung**

Diese Bewertung beurteilte Emittenten hinsichtlich ihres Beitrags zum Klimawandel und zu Umweltveränderungen, beispielsweise in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und den Schutz von Wasserressourcen. Emittenten, die weniger zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen beitrugen oder weniger von diesen Risiken betroffen waren, erhielten bessere Bewertungen. Unternehmen mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

#### **DWS Norm-Bewertung**

Diese Bewertung bewertete das Verhalten von Unternehmen im Hinblick auf Prinzipien wie den UN Global Compact, die Standards der International Labour Organisation und allgemein anerkannte internationale Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte Angelegenheiten wie Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Dabei wurden Verstöße gegen die genannten internationalen Standards bewertet, unter Berücksichtigung von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer verfügbarer Informationen. Unternehmen mit der niedrigsten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

#### **UN Global Compact-Bewertung**

Neben der DWS Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des UN Global Compact verwickelt waren.



### **DWS ESG-Qualitätsbewertung**

Diese Bewertung unterscheidet zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten.

Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Vergleich in Peer-Groups, basierend auf einem branchenübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class-Ansatz). Dieser Vergleich bezog sich beispielsweise auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung und Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe für Unternehmen bestand aus Unternehmen desselben Industriesektors. Besser bewertete Unternehmen in diesem Vergleich erhielten eine höhere Bewertung, während schlechter bewertete Unternehmen eine niedrigere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten bewertet waren (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Staat anhand einer Vielzahl von ESG-Kriterien. Diese Kriterien umfassten Umweltaspekte wie den Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und die Anfälligkeit für Katastrophen. Soziale Aspekte umfassten unter anderem das Verhältnis zur Kinderarbeit, die Geschlechtergleichstellung und die sozialen Bedingungen. Zudem wurden Governance-Aspekte wie das politische System, das Vorhandensein von Institutionen und die Rechtsstaatlichkeit berücksichtigt. Die DWS ESG-Qualitätsbewertung berücksichtigte auch explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes. Staaten, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (getrennt für entwickelte Länder und Schwellenländer) die schlechteste Bewertung erhielten (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

### **Freedom House Status**

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach dem Grad ihrer politischen und zivilen Freiheit klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" eingestuft wurden.

### **Beteiligung an kontroversen Sektoren**

Es wurden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen ("kontroversen Sektoren") haben. Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielen, wie folgt aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Umsatzschwellen für den Ausschluss von kontroversen Sektoren:

- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: mindestens 5%
- Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: mindestens 5%
- Herstellung von Tabakwaren: mindestens 5%
- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: mindestens 5%
- Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: mindestens 5%
- Herstellung von Palmöl: mindestens 5%
- Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: mindestens 5%
- Förderung von Erdöl: mindestens 10%
- Unkonventionelle Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen): mehr als 0%
- Abbau von Kohle: mindestens 1%
- Energiegewinnung aus Kohle: mindestens 10%
- Förderung von Kohle und Erdöl: mindestens 10%
- Energiegewinnung aus und sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas): mindestens 10%
- Abbau und Exploration von und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ölsand und Ölschiefer: mindestens 10%

Der Teilfonds schloss Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus.

Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

### **DWS-Ausschlüsse für kontroverse Waffen**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden. Außerdem wurden Unternehmen ausgeschlossen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor identifiziert wurden.

### **DWS Use of Proceeds Bond-Bewertung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung (Use of Proceed Bonds) erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Unternehmen und staatliche Emittenten mit der schlechtesten DWS ESG-Qualitätsbewertung im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (d.h. eine „F“-Bewertung),
- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt sind,
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

### **DWS Zielfondsbewertung**

Die DWS ESG-Datenbank bewertet Zielfonds gemäß der DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung, DWS Norm-Bewertung, UN Global Compact-Bewertung, DWS ESG Qualitätsbewertung, dem Freedom House Status und bezüglich der Anlagen in Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben, chemischer und biologischer Waffen galten (hierbei wurden die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur entsprechend berücksichtigt). Die Bewertungsmethoden für Zielfonds basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten innerhalb der Portfolios der Zielfonds Anlagen investierte sein, die nicht im Einklang mit den DWS-Standards für Emittenten standen.

### **Nicht ESG-bewertete Anlageklassen**

Nicht jede Anlage des Teilfonds wurde durch die DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Anlageklassen:

Derivate wurden derzeit nicht eingesetzt, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Anlagen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Teilfonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die Anforderungen der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mittels der DWS ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

### **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)**

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgt mit ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde, basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

# Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

**Name des Produkts:** db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 549300ROMBB8VXD71835

**ISIN:** LU0193173233

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

<b>Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?</b>	
<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <b>Ja</b>	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Nein</b>
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 33,10% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt.</b>



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Teilfonds bewarb ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, Unternehmensführung (Governance) und soziale Normen sowie der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Emittenten gemieden wurden:

- (1) Emittenten mit exzessiven Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik),
- (3) Unternehmen mit sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact),
- (4) Emittenten, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken bewertet wurden,
- (5) Staaten, die vom Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- (6) Unternehmen, deren Beteiligung an kontroversen Sektoren eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen und/oder
- (7) Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen.

Dieser Teilfonds bewarb zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN SDGs) leisteten.

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

## Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer hauseigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Die Methode umfasste verschiedene Bewertungsansätze, die als Nachhaltigkeitsindikatoren zur Bewertung der Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale herangezogen wurden. Hierzu gehörten:

- **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS Norm-Bewertung** diene als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Normverstöße gegen internationale Standards auftraten.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **UN Global Compact- Bewertung** diene als Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt war.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **DWS ESG-Qualitätsbewertung** diene als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Risiken eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diene als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Beteiligung an kontroversen Sektoren** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.  
Performanz: 0%
- **DWS Ausschlüsse für kontroverse Waffen** diene als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.  
Performanz: 0%
- **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)** wurde als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Anlagen herangezogen.  
Performanz: 33,10%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

## db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
<b>Nachhaltigkeitsindikatoren</b>		
ESG-Qualitätsbewertung A	-	51,62 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	17,1 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	24,71 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	3,96 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	14,03 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	10,65 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	57,14 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	14,87 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	0,7 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A	-	30,58 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	14,68 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	28,2 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	22,75 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A	-	7,17 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	0,7 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	0,49 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
<b>Beteiligung an umstrittenen Sektoren</b>		
Atomenergie C	-	0,44 % des Portfoliovermögens
Atomenergie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomenergie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel C	-	5,48 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel D	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel E	-	0 % des Portfoliovermögens
Glücksspiel F	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle C	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0,44 % des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie C	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Pornografie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	3,04 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Ölsand D	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	0 % des Portfoliovermögens
<b>Beteiligung an kontroversen Waffen</b>		
Abgereicherte Uranmunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".



## DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
<b>A</b>	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (>= 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (>=87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (>= 87.5 Punkte)
<b>B</b>	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
<b>C</b>	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
<b>D</b>	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
<b>E</b>	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
<b>F</b>	>= 25%	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

\*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

\*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

\*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

\*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

\*(5) Einzweck-Komponenten.

\*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

\*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

\*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Der Teilfonds investierte teilweise in nachhaltige Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR). Diese nachhaltigen Anlagen trugen mindestens zu einem der UN SDGs bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende Liste):

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die DWS ermittelte den Beitrag zu den UN SDGs mittels ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

In die DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil an nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig qualifizierten. Abweichend hiervon erfolgte im Falle von Use of Proceed Bonds die als nachhaltige Anlage qualifizierten eine Anrechnung des Wertes der gesamten Anleihe in den Anteil an nachhaltigen Anlagen.

Der Teilfonds strebte derzeit keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die DNSH-Bewertung war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Anlage angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung einer Anlage systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen hatte die DWS quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen beurteilte die DWS darüber hinaus auf Basis der DWS Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung) konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden und wurden als Anlage ausgeschlossen.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.*

*Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.*

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Teilfonds berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1);
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10); und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorherigen Abschnitt "Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?" dargelegt.

## db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
<b>Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)</b>		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	72553,04 tCO <sub>2</sub> e
PAII - 02. CO <sub>2</sub> -Fußabdruck - EUR	Der CO <sub>2</sub> -Fußabdruck wird in Tonnen CO <sub>2</sub> -Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO <sub>2</sub> -Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	246,92 tCO <sub>2</sub> e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	529,78 tCO <sub>2</sub> e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind.	7,62 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren.	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen).	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIIs auswirken.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

### db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
DWS Invest ESG Equity Income XD	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2 %	Luxemburg
DWS Invest ESG European Small/Mid Cap XC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8 %	Luxemburg
Kreditanstalt für Wiederaufbau 20/30.09.30	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,5 %	Deutschland
Alphabet Cl.A	J - Information und Kommunikation	2,3 %	Vereinigte Staaten
Microsoft Corp.	J - Information und Kommunikation	2,3 %	Vereinigte Staaten
ING Groep	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,9 %	Niederlande
Baker Hughes Cl.A	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,8 %	Vereinigte Staaten
Société Générale	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Frankreich
AXA	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7 %	Frankreich
DWS ESG Glo Emerging Markets Balanced ID	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6 %	Luxemburg
Kinross Gold	B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,5 %	Ghana
Sony Group Corp.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,4 %	Japan
Samsung Electronics Co.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,4 %	Südkorea
Roche Holding Profitsh.	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,3 %	Schweiz
Alibaba Group Holding ADR	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,3 %	China

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 96,23% des Portfoliovermögens.

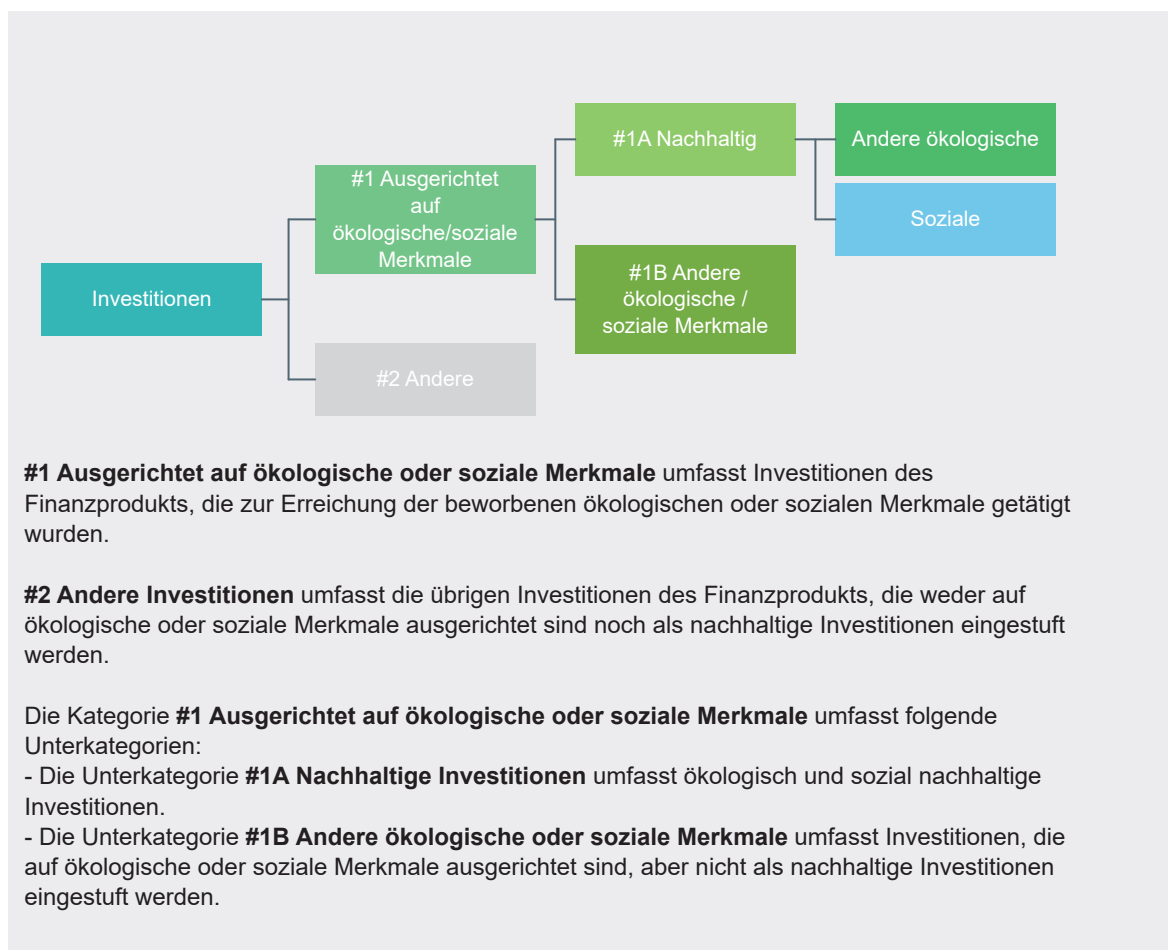
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 99,19%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

## Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Teilfonds investierte 96,23% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Innerhalb dieser Kategorie qualifizierten sich 33,10% des Nettovermögens des Teilfonds als nachhaltige Anlagen (#1A Nachhaltige Investitionen). Davon betrug der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, 21,66% und der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen 11,44%. Die tatsächliche Höhe der Anteile an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, und an sozial nachhaltigen Investitionen, war abhängig von der Marktsituation und dem investierbaren Anlageuniversum.

3,77% des Netto-Teilfondsvermögens wurden in alle zulässigen Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote wurden bis zu 20% des Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die vorab genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung).



## In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

### db PrivatMandat Comfort - Wachstum ESG

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
A	Land und Forstwirtschaft, Fischerei	0,3 %
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2,4 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	19,6 %
D	Energieversorgung	3,2 %
F	Baugewerbe/Bau	2,5 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1,1 %
H	Verkehr und Lagerei	1,4 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
J	Information und Kommunikation	12,6 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	34,9 %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1,6 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	12,2 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1,1 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,3 %
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	2,1 %
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	0,9 %
NA	Sonstige	2,7 %
<b>Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind</b>		<b>7,6 %</b>

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Teilfonds nicht dazu, einen Anteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang stehen. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform sind, 0% des Netto-Teilfondsvermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden wirtschaftlichen Tätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomeikonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Der Teilfonds strebte keine taxonomiekonformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass er im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investierte, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomeikonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomeikonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomeikonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

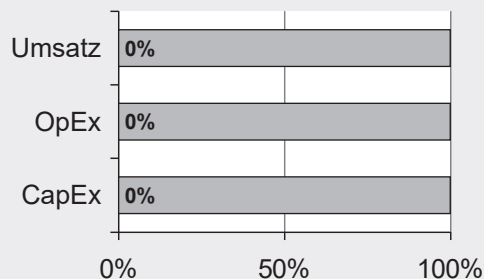
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

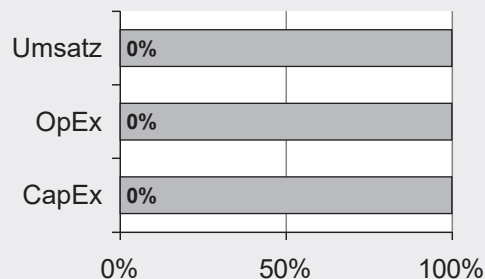
**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen\***



Taxonomekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen\***



Taxonomekonform	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Teilfonds sah keinen Anteil an Anlagen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten vor, da er sich nicht zu einem Anteil an ökologisch nachhaltigen Anlagen im Einklang mit der EU-Taxonomie verpflichtet hatte.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Der Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, betrug 21,66%.

Der Teilfonds legte im Vorjahr keine Mindestquote nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, fest. Der im Vorjahr noch nicht nach ökologisch und sozial getrennte Anteil der nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 30,14%.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug 11,44%.

Der Teilfonds legte im Vorjahr keine Mindestquote nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, fest. Der im Vorjahr noch nicht nach ökologisch und sozial getrennte Anteil der nachhaltigen Anlagen betrug jedoch insgesamt 30,14%.





Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Teilfonds bewarb eine vorwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Zusätzlich hat dieser Teilfonds 3,77% seines Netto-Teilfondsvermögens in Anlagen investiert, für die entweder die DWS ESG-Bewertungsmethodik nicht angewandt wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere). Innerhalb dieser Quote konnten bis zu 20% der Investitionen in Anlagen getätigt werden, bei denen keine umfassende Datenabdeckung in Bezug auf die zuvor genannten DWS ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorhanden war. Eine unzureichende Datenabdeckung wurde dabei für die Bemessung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung) nicht akzeptiert.

Diese anderen Anlagen konnten sämtliche Anlageklassen umfassen, die gemäß der jeweiligen Anlagepolitik zulässig waren, einschließlich Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate.

Das Portfoliomanagement konnte diese "Anderen Anlagen" zur Optimierung des Anlageergebnisses nutzen sowie für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesen anderen Anlagen bei diesem Teilfonds entweder nicht berücksichtigt oder nur teilweise.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Teilfonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Teilfonds investierte vorwiegend in Aktien und Anteile an Aktienfonds. Mindestens 10% des Teilfondsvermögens wurden in fest- bzw. variabel verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktfonds, geldmarktnahe Fonds, Rentenfonds, gemischte Fonds, Einlagen bei Kreditinstituten, Geldmarktinstrumente, Wandelanleihen, Optionsanleihen und Genussscheine, Zertifikate auf Anlagen, denen Renten bzw. die Inflationsentwicklung zugrunde liegen, angelegt. Höchstens 90% des Teilfondsvermögens wurden in Aktien, Aktienfondsanteile bzw. Zertifikate, denen Aktien zugrunde liegen und aktienähnliche Wertpapiere investiert. Die Anlage in Zertifikate und Derivate auf Hedgefonds-, Rohstoff- und Warenterminindizes war auf höchstens 15% beschränkt. Weitere Details der Hauptanlagepolitik konnten dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts entnommen werden. Das Teilfondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Teilfonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale war ein integraler Bestandteil der DWS ESG Bewertungsmethode und wurde über die Anlagerichtlinien des Teilfonds fortlaufend überwacht.

#### **DWS ESG-Bewertungsmethodik**

Die DWS ESG-Bewertungsmethodik wurde angewendet, um die angestrebten ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer firmeneigenen DWS ESG-Bewertungsmethodik geprüft wurden. Diese Methodik basierte auf der DWS ESG-Datenbank, die Daten von verschiedenen ESG-Datenanbietern, öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen verwendete, um abgeleitete Gesamtbewertungen zu generieren. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem die erwarteten zukünftigen ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Bereitschaft des Unternehmens, Dialoge zu ESG-Themen zu führen, sowie ESG-spezifische Unternehmensentscheidungen.

In der DWS ESG-Datenbank wurden innerhalb verschiedener Bewertungsansätze kodierte Bewertungen erstellt. Einzelne Bewertungsansätze verwendeten eine Buchstabenskala von "A" bis "F", wobei "A" die höchste Bewertung und "F" die niedrigste Bewertung auf der Skala darstellte. Zusätzlich wurden gesonderte Bewertungen innerhalb anderer Bewertungsansätze bereitgestellt, beispielsweise in Bezug auf Umsätze aus kontroversen Sektoren oder das Engagement in kontroversen Waffen. Wenn die Bewertung eines Emittenten gemäß einem bestimmten Bewertungsansatz als unzureichend angesehen wurde, war es dem Teilfonds untersagt, in diesen Emittenten oder diese Anlage zu investieren, selbst wenn sie gemäß den anderen Bewertungsansätzen grundsätzlich investierbar gewesen wären.

Die DWS ESG-Datenbank verwendete verschiedene Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten oder Anlagen vorhanden waren und ob die betreffenden Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten:

#### **DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung**

Diese Bewertung beurteilte Emittenten hinsichtlich ihres Beitrags zum Klimawandel und zu Umweltveränderungen, beispielsweise in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und den Schutz von Wasserressourcen. Emittenten, die weniger zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen beitrugen oder weniger von diesen Risiken betroffen waren, erhielten bessere Bewertungen. Unternehmen mit einem exzessiven Klima- und Transitionsrisikoprofil (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

#### **DWS Norm-Bewertung**

Diese Bewertung bewertete das Verhalten von Unternehmen im Hinblick auf Prinzipien wie den UN Global Compact, die Standards der International Labour Organisation und allgemein anerkannte internationale Normen und Grundsätze. Die DWS Norm-Bewertung prüfte Angelegenheiten wie Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Dabei wurden Verstöße gegen die genannten internationalen Standards bewertet, unter Berücksichtigung von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer verfügbarer Informationen. Unternehmen mit der niedrigsten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer "F"-Bewertung) wurden ausgeschlossen.

#### **UN Global Compact-Bewertung**

Neben der DWS Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des UN Global Compact verwickelt waren.

### **DWS ESG-Qualitätsbewertung**

Diese Bewertung unterschied zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten. Für Unternehmen ermöglichte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Vergleich in Peer-Groups, basierend auf einem branchenübergreifenden Konsens über die ESG-Gesamtbewertung (Best-in-Class-Ansatz). Dieser Vergleich bezog sich beispielsweise auf den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeiterführung und Unternehmensethik. Die Vergleichsgruppe für Unternehmen bestand aus Unternehmen desselben Industriesektors. Besser bewertete Unternehmen in diesem Vergleich erhielten eine höhere Bewertung, während schlechter bewertete Unternehmen eine niedrigere Bewertung erhielten. Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten bewertet waren (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

Für staatliche Emittenten beurteilte die DWS ESG-Qualitätsbewertung einen Staat anhand einer Vielzahl von ESG-Kriterien. Diese Kriterien umfassten Umweltaspekte wie den Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und die Anfälligkeit für Katastrophen. Soziale Aspekte umfassten unter anderem das Verhältnis zur Kinderarbeit, die Geschlechtergleichstellung und die sozialen Bedingungen. Zudem wurden Governance-Aspekte wie das politische System, das Vorhandensein von Institutionen und die Rechtsstaatlichkeit berücksichtigt. Die DWS ESG-Qualitätsbewertung berücksichtigte auch explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes. Staaten, die im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (getrennt für entwickelte Länder und Schwellenländer) die schlechteste Bewertung erhielten (d.h. eine "F"-Bewertung), wurden von einer Anlage ausgeschlossen.

### **Freedom House Status**

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach dem Grad ihrer politischen und zivilen Freiheit klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" eingestuft wurden.

### **Beteiligung an kontroversen Sektoren**

Es wurden Anlagen in Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen ("kontroversen Sektoren") haben. Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielen, wie folgt aus dem Portfolio ausgeschlossen.

Umsatzschwellen für den Ausschluss von kontroversen Sektoren:

- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: mindestens 5%
- Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: mindestens 5%
- Herstellung von Tabakwaren: mindestens 5%
- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie: mindestens 5%
- Herstellung von Erwachsenenunterhaltung: mindestens 5%
- Herstellung von Palmöl: mindestens 5%
- Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran: mindestens 5%
- Förderung von Erdöl: mindestens 10%
- Unkonventionelle Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen): mehr als 0%
- Abbau von Kohle: mindestens 1%
- Energiegewinnung aus Kohle: mindestens 10%
- Förderung von Kohle und Erdöl: mindestens 10%
- Energiegewinnung aus und sonstiger Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas): mindestens 10%
- Abbau und Exploration von und Dienstleistungen im Zusammenhang mit Ölsand und Ölschiefer: mindestens 10%

Der Teilfonds schloss Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik aus.

Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, d.h. Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

### **DWS-Ausschlüsse für kontroverse Waffen**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden. Außerdem wurden Unternehmen ausgeschlossen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor identifiziert wurden.

### **DWS Use of Proceeds Bond-Bewertung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung (Use of Proceed Bonds) erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Unternehmen und staatliche Emittenten mit der schlechtesten DWS ESG-Qualitätsbewertung im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (d.h. eine „F“-Bewertung),
- Staatliche Emittenten die von Freedom House als “nicht frei” gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten DWS Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt sind,
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

### **DWS Zielfondsbewertung**

Die DWS ESG-Datenbank bewertet Zielfonds gemäß der DWS Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung, DWS Norm-Bewertung, UN Global Compact-Bewertung, DWS ESG Qualitätsbewertung, dem Freedom House Status und bezüglich der Anlagen in Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben, chemischer und biologischer Waffen galten (hierbei wurden die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur entsprechend berücksichtigt). Die Bewertungsmethoden für Zielfonds basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten innerhalb der Portfolios der Zielfonds Anlagen investierte sein, die nicht im Einklang mit den DWS-Standards für Emittenten standen.

### **Nicht ESG-bewertete Anlageklassen**

Nicht jede Anlage des Teilfonds wurde durch die DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Anlageklassen:

Derivate wurden derzeit nicht eingesetzt, um die von dem Teilfonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Anlagen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Teilfonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die Anforderungen der DWS ESG-Bewertungsmethodik erfüllten.

Einlagen bei Kreditinstituten wurden nicht mittels der DWS ESG-Bewertungsmethode beurteilt.

### **DWS-Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Anlagen gemäß Artikel 2 Absatz 17 SFDR (DWS-Nachhaltigkeitsbewertung)**

Darüber hinaus maß die DWS zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Anlagen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgt mit ihrer DWS-Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde, basierte auf der DWS Norm-Bewertung. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Teilfonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

## Investmentgesellschaft

db PrivatMandat Comfort SICAV  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
RC B 101 715

## Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Thilo Hubertus Wendenburg  
Vorsitzender  
Unabhängiges Mitglied  
Frankfurt am Main

Patrick Basner  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Martin Bayer  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (seit dem 19.4.2023)  
Trier

Vincenzo Vedda (bis zum 19.4.2023)  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main

Christoph Zschätzsch  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main

## Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg  
Eigenkapital per 31.12.2023: 375,1 Mio. Euro  
vor Gewinnverwendung

## Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Manfred Bauer  
Vorsitzender  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann  
DWS Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Holger Naumann  
DWS Group GmbH & Co. KGaA,  
Frankfurt am Main

Claire Peel (bis zum 31.7.2023)  
Frankfurt am Main

Frank Rückbrodt  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,  
Luxemburg

## Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Nathalie Bausch  
Vorsitzende  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Leif Bjurström  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Barbara Schots (bis zum 21. März 2023)  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

Michael Mohr (seit dem 21. März 2023)  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg

## Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.  
39, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Zweigniederlassung Luxemburg  
49, Avenue John F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

## Fondsmanager

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstraße 11-17  
D-60329 Frankfurt am Main

## Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle\*

LUXEMBURG  
Deutsche Bank Luxembourg S.A.  
2, Boulevard Konrad Adenauer  
L-1115 Luxemburg

\* weitere Vertriebs- und Zahlstellen,  
siehe Verkaufsprospekt

Stand: 1.3.2024

**db PrivatMandat Comfort SICAV**

2, Boulevard Konrad Adenauer

L-1115 Luxemburg

RC B 101 715

Tel.: +352 4 21 01-1

Fax: +352 4 21 01-9 00